



Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, sonstige Leistungen der Jugendhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen in Mecklenburg-Vorpommern

2011

Bestell-Nr.: K513 2011 00

Herausgabe: 19. Dezember 2012

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen und Erläuterungen		3
I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige		
1. Hilfen/Beratungen nach Art und Jahren		7
2. Hilfen/Beratungen 2011 nach persönlichen Merkmalen.....		8 - 11
3. Hilfen/Beratungen 2011 nach der Situation in der Herkunftsfamilie		12 - 15
4. Hilfen/Beratungen 2011 nach Gründen für die Hilfestellung		16 - 19
5. Hilfen/Beratungen am 31.12.2011 nach Art des durchführenden Trägers		20
6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen.....		21 - 31
6.1 Hilfen/Beratungen insgesamt		21
6.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen).....		22
6.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)		23
6.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII).....		24
6.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)		25
6.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)		26
6.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII).....		27
6.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....		28
6.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)		29
6.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)		30
6.11 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII).....		31
II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe		
1. Pflegschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und Sorgeerklärungen nach Jahren		32
2. Adoptionen nach Jahren.....		33
3. Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Jahren und Anlass der Maßnahme		34
4. Kinder und Jugendliche nach Jahren, Geschlecht und Art der Maßnahme		34
5. Kinder und Jugendliche 2011 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen.....		35
6. Vollständiger und teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2011 nach Kreisen.....		35
7. Adoptionen 2011 nach Kreisen		36
8. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2011 nach Kreisen		36
III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe		
1. Ausgaben und Einnahmen nach Jahren		37
2. Ausgaben insgesamt 2011 nach Leistungsbereichen		38
3. Ausgaben der Jugendämter 2011 nach Leistungsbereichen		39
4. Ausgaben und Einnahmen 2011 nach Einrichtungsarten		40
5. Ausgaben 2011 nach Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem SGB VIII.....		42
6. Ausgaben und Einnahmen 2011 nach Kreisen		43
7. Reine Ausgaben 2011 für Einrichtungen nach Kreisen.....		43

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile:

Teil I.1 Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Teil I.5 Adoptionen
Teil I.6 Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht
Teil I.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen

Teil II Maßnahmen der Jugendarbeit

Teil III.1 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
Teil III.2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen)
Teil III.3 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
Teil III.4 Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege wurde bis einschließlich 2008 erhoben
Teil III.5 Personen in Großtagespflegestellen und die dort betreuten Kinder ab 2009

Teil IV Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für die Kinder- und Jugendhilfe

Teil I, III.1, III.3, III.5 und VI werden jährlich erhoben, Teil II und III.2 vierjährlich.
Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse der Teile I und IV.

Erläuterungen

Teil I.1 Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Das Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz (KICK, BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft trat, enthielt zahlreiche Neuerungen für die „Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Hilfe für junge Volljährige“. Dies hatte eine Neukonzeption vorgenannter Statistik zur Folge. Wesentliche Aspekte dieser Neukonzeption waren:

- die Zusammenfassung von bisher vier getrennten Erhebungen in einem Fragebogen
- die Überarbeitung und Streichung von Erhebungsmerkmalen
- die Erhebung der beendeten und der am Jahresende andauernden Hilfen
- die Erweiterung der Statistik um die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche und „sonstige“ erzieherische Hilfen.

Die Änderungen betrafen die:

- **Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)**
- **Betreuung einzelner junger Menschen**
- soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
- Erziehungsbeistand (§ 30 SGB VIII)
- Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
- **Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)**
- **Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**
- Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII)
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
- **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)**

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden:

- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII),
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 1 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.1 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe, soweit sie Beratungen nach §§ 28, 41 SGB VIII durchführen.

Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Erfasst werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratungen zeichnen sich u. a. durch folgende Merkmale aus:

- Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, die mit unterschiedlichen Methoden vertraut sind.
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen.

Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII)

Die Hilfeart wird differenziert nach:

- Allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII - „Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“ und
- Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 - „Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Instituten (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die aufgrund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfestellung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulante/teilstationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Absatz 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich. Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Teil I.5 Adoptionen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 3 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.5 sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptionspflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient.

Teil I.6 Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 4 bis 6a SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.6 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe.

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorge-rechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge, Vermögenssorge).

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

Tagespflegepersonen bedürfen nach § 43 SGB VIII einer Erlaubnis des Jugendamtes, wenn sie Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen.

Teil I.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 2 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.7 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt.

Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Absatz 1 letzter Halbsatz SGB VIII).

Begrifflich wird „Wegnahme“ synonym mit „Herausnahme“ gewertet. Eine Herausnahme findet statt, wenn ein Kind oder Jugendlicher trotz des Widerspruchs seiner Eltern, also gegen ihren Willen, aus einer sein Wohl gefährdenden Situation heraus und in die Obhut des Jugendamtes genommen wird. Insofern handelt es sich bei einer Herausnahme grundsätzlich um eine Inobhutnahme, aber in einer besonderen Form. Diese besondere Form soll auch in der Statistik deutlich werden.

Teil IV Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für die Kinder- und Jugendhilfe

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 99 Absatz 10 SGB VIII. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen.

Die Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe ist für das Berichtsjahr 2009 neu konzipiert worden. Dies betraf insbesondere die Zusammenlegung mehrerer Hilfearten bei den Einzel- und Gruppenhilfen sowie die Zusammenfassung von Ausgabearten. In Folge dessen waren viele Ausgaben- und Einnahmepositionen nicht mehr differenziert zu melden, sondern nur noch als eine Summe anzugeben - mit vereinzelt „Unter-Positionen“. Die dargestellten Erhebungsergebnisse sind mit denen bis 2008 vergleichbar.

Die Statistik gliedert sich in zwei Hauptbereiche:

- Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII
- Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für Einrichtungen.

Die Gliederung der Einzel- und Gruppenhilfen ergibt sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Personal- und Sachausgaben, Leistungen für Berechtigte in einer Summe sowie Zuschüsse an freie Träger werden den einzelnen Hilfearten zugeordnet.

Demgegenüber werden die Einnahmen (Einzahlungen) für sämtliche Hilfearten zusammen in einer Position dargestellt, getrennt nach:

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte,
- Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen Dritter,
- sonstige Einnahmen.

Bei der Erfassung des Aufwands für Einrichtungen werden neun Einrichtungsarten unterschieden, die am Leistungsumfang des SGB VIII orientiert sind. In dieser Gliederung werden neben den laufenden Personal- und sonstige laufende Ausgaben auch die investiven Ausgaben (Auszahlungen) für Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger sowie die laufenden und die investiven Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger erfasst.

Die Einnahmen (Einzahlungen) werden wie die Ausgaben (Auszahlungen) den Einrichtungen verschiedener Art zugeordnet und bei den eigenen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger danach unterschieden, ob es sich um Gebühren, Entgelte oder sonstige Einnahmen (Einzahlungen) handelt. Außerdem werden die Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen freier Träger erfasst.

Am 21.11.2003 wurde im Rahmen der Innenministerkonferenz (IMK) die Reform des Gemeindehaushaltsrechts - von einem zahlungsorientierten zu einem ressourcenorientierten Haushalts- und Rechnungswesen (= Doppik) - beschlossen. Aufgrund der Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurden die Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe weitgehend an die neue Terminologie angepasst und die bisherigen Rechengrößen "Ausgaben" und "Einnahmen" in die Rechengrößen "Auszahlungen" und "Einzahlungen" übergeleitet.

Doppik:

Länder, die bereits das doppische Rechnungswesen eingeführt haben, orientieren sich bei der Datenbereitstellung an dem bundeseinheitlichen Produkt- und Kontenrahmen. Dabei werden die Daten aus der Finanzrechnung entsprechend der vorgegebenen Produktgruppen/Produkte und Kontenart/Konten zur Statistik gemeldet.

I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

1. Hilfen/Beratungen nach Art und Jahren

Hilfeart	Insgesamt	Davon		Und zwar für junge Menschen			Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Begonnene Hilfen/Beratungen							
2008	5 612	3 057	2 555	300	130	3 029	x
2009	5 656	3 110	2 546	324	156	3 144	x
2010	5 604	3 066	2 538	332	121	3 197	x
2011	5 363	2 959	2 404	322	101	3 096	x
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	141	91	50	4	2	108	x
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	2 281	1 211	1 070	110	33	898	x
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	122	75	47	7	6	88	x
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 124	653	471	75	22	729	x
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	177	123	54	9	3	132	x
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	353	174	179	28	7	308	x
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	951	493	458	75	25	711	x
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	39	20	19	3	2	33	x
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	175	119	56	11	1	89	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.							
2008	5 822	3 293	2 529	288	141	3 950	25
2009	6 343	3 619	2 724	333	141	4 388	25
2010	6 406	3 647	2 759	392	130	4 445	25
2011	6 228	3 577	2 651	376	86	4 324	27
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	164	106	58	5	5	123	12
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	1 068	611	457	49	12	387	11
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	102	63	39	4	3	76	15
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 025	648	377	57	15	640	11
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	322	217	105	23	7	249	16
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	1 485	762	723	94	8	1 346	58
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	1 682	919	763	124	31	1 323	24
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	41	19	22	1	1	32	14
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	339	232	107	19	4	148	21
Beendete Hilfen/Beratungen							
2008	5 308	2 907	2 401	239	110	2 889	12
2009	5 325	2 918	2 407	294	144	2 971	12
2010	5 467	3 001	2 466	268	116	3 116	13
2011	5 429	2 978	2 451	324	94	3 196	13
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	129	83	46	8	2	88	13
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	2 273	1 182	1 091	120	36	945	5
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	156	112	44	14	6	106	10
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 180	694	486	85	24	766	11
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	194	134	60	10	2	151	26
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	334	169	165	19	7	289	43
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	934	459	475	56	16	719	21
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	60	31	29	3	1	47	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	169	114	55	9	-	85	19

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

2. Hilfen/Beratungen 2011 nach persönlichen Merkmalen

Persönliche Merkmale	Insgesamt	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)								
		zusammen	davon				vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
			zusammen	davon		zusammen		davon		
				familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen			familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen	
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	8 466	262	104	69	35	34	124	52	72	
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	2 525	93	32	28	4	11	50	26	24	
6 - 9.....	1 386	63	25	13	12	10	28	12	16	
9 - 12.....	1 344	48	22	14	8	7	19	8	11	
12 - 15.....	1 428	34	12	9	3	5	17	4	13	
15 - 18.....	1 235	11	6	3	3	1	4	1	3	
unter 18.....	7 918	249	97	67	30	34	118	51	67	
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	517	12	7	2	5	-	5	1	4	
21 - 27.....	31	1	-	-	-	-	1	-	1	
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Insgesamt.....	11 765	336	163	119	44	43	130	53	77	
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	2 966	75	29	22	7	7	39	20	19	
6 - 9.....	2 013	73	38	24	14	11	24	10	14	
9 - 12.....	2 091	70	32	23	9	9	29	14	15	
12 - 15.....	2 152	60	27	23	4	10	23	4	19	
15 - 18.....	1 828	38	21	17	4	6	11	5	6	
unter 18.....	11 050	316	147	109	38	43	126	53	73	
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	632	18	15	9	6	-	3	-	3	
21 - 27.....	83	2	1	1	-	-	1	-	1	
Beendete Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	8 487	217	93	62	31	31	93	26	67	
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	1 985	60	26	23	3	4	30	15	15	
6 - 9.....	1 195	39	16	7	9	6	17	2	15	
9 - 12.....	1 322	46	18	11	7	11	17	4	13	
12 - 15.....	1 419	31	16	11	5	6	9	1	8	
15 - 18.....	1 400	21	8	7	1	2	11	2	9	
unter 18.....	7 321	197	84	59	25	29	84	24	60	
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	1 051	16	7	2	5	1	8	2	6	
21 - 27.....	115	4	2	1	1	1	1	-	1	

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 2. Hilfen/Beratungen 2011 nach persönlichen Merkmalen

Persönliche Merkmale	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozial- pädagogische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zu- sammen oder einzel)	vorrangig mit dem jungen Men- schen			Erzie- hungs- beistand	Betreu- ungs- helfer		
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	2 281	1 118	870	293	122	1 124	972	152	2 982	177
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	604	241	352	11	-	20	20	-	1 486	3
6 - 9.....	448	241	170	37	9	65	63	2	548	104
9 - 12.....	443	270	127	46	23	146	140	6	427	64
12 - 15.....	427	221	133	73	35	297	276	21	296	6
15 - 18.....	284	137	71	76	27	320	283	37	199	-
unter 18.....	2 206	1 110	853	243	94	848	782	66	2 956	177
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	65	8	14	43	25	268	186	82	23	-
21 - 27.....	10	-	3	7	3	8	4	4	3	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Insgesamt.....	1 068	598	299	171	102	1 025	917	108	5 365	322
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	205	93	101	11	-	10	10	-	2 156	2
6 - 9.....	215	132	66	17	2	57	56	1	1 107	101
9 - 12.....	244	158	45	41	18	139	134	5	870	173
12 - 15.....	241	131	53	57	49	298	288	10	676	42
15 - 18.....	126	77	26	23	19	310	279	31	403	4
unter 18.....	1 031	591	291	149	88	814	767	47	5 212	322
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	30	6	5	19	12	189	136	53	126	-
21 - 27.....	7	1	3	3	2	22	14	8	27	-
Beendete Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	2 273	1 127	849	297	156	1 180	1 010	170	2 970	194
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	502	183	312	7	-	14	14	-	1 233	-
6 - 9.....	475	254	186	35	14	34	33	1	515	27
9 - 12.....	464	280	143	41	23	105	100	5	444	113
12 - 15.....	438	247	119	72	42	223	206	17	377	45
15 - 18.....	291	149	66	76	42	379	347	32	278	9
unter 18.....	2 170	1 113	826	231	121	755	700	55	2 847	194
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	90	14	18	58	29	392	295	97	102	-
21 - 27.....	13	-	5	8	6	33	15	18	21	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 2. Hilfen/Beratungen 2011 nach persönlichen Merkmalen

Persönliche Merkmale	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	davon			
							in einer Mehr- grup- penein- richtung	in einer Eingrup- penein- richtung					
Begonnene Hilfen/Beratungen													
Insgesamt.....	353	336	277	59	17	14	3	951	943	470	473	7	1
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	216	206	178	28	10	8	2	91	91	54	37	-	-
6 - 9.....	45	42	34	8	3	2	1	77	77	40	37	-	-
9 - 12.....	34	32	23	9	2	2	-	122	122	61	61	-	-
12 - 15.....	28	28	20	8	-	-	-	261	261	131	130	-	-
15 - 18.....	14	14	9	5	-	-	-	325	319	157	162	5	1
unter 18.....	337	322	264	58	15	12	3	876	870	443	427	5	1
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	16	14	13	1	2	2	-	73	71	25	46	2	-
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	-	-	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.													
Insgesamt.....	1 485	1 348	1 067	281	137	123	14	1 682	1 669	855	814	11	2
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	395	370	308	62	25	21	4	111	111	63	48	-	-
6 - 9.....	287	262	209	53	25	21	4	128	128	59	69	-	-
9 - 12.....	279	251	190	61	28	25	3	232	232	103	129	-	-
12 - 15.....	282	253	193	60	29	27	2	396	396	207	189	-	-
15 - 18.....	200	178	137	41	22	21	1	641	632	333	299	7	2
unter 18.....	1 443	1 314	1 037	277	129	115	14	1 508	1 499	765	734	7	2
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	40	34	30	4	6	6	-	167	163	86	77	4	-
21 - 27.....	2	-	-	-	2	2	-	7	7	4	3	-	-
Beendete Hilfen/Beratungen													
Insgesamt.....	334	307	264	43	27	27	-	934	922	475	447	12	-
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	123	118	101	17	5	5	-	50	50	30	20	-	-
6 - 9.....	28	27	23	4	1	1	-	46	46	31	15	-	-
9 - 12.....	39	37	32	5	2	2	-	64	64	32	32	-	-
12 - 15.....	50	43	37	6	7	7	-	171	171	83	88	-	-
15 - 18.....	24	20	14	6	4	4	-	303	299	150	149	4	-
unter 18.....	264	245	207	38	19	19	-	634	630	326	304	4	-
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	67	59	54	5	8	8	-	290	282	143	139	8	-
21 - 27.....	3	3	3	-	-	-	-	10	10	6	4	-	-

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 2. Hilfen/Beratungen 2011 nach persönlichen Merkmalen

Persönliche Merkmale	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
		in einer Einrich- tung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambu- lant/ teilstationär	bei einer Pflege- person	in einer Ein- richtung über Tag und Nacht
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Insgesamt.....	39	15	20	4	-	175	103	2	70
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6.....	-	-	-	-	-	12	12	-	-
6 - 9.....	-	-	-	-	-	27	20	1	6
9 - 12.....	4	4	-	-	-	33	25	-	8
12 - 15.....	8	2	6	-	-	36	18	-	18
15 - 18.....	17	7	7	3	-	38	14	1	23
unter 18.....	29	13	13	3	-	146	89	2	55
Hilfe für junge Volljährige									
18 - 21.....	10	2	7	1	-	25	11	-	14
21 - 27.....	-	-	-	-	-	4	3	-	1
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
Insgesamt.....	41	17	20	4	-	339	193	2	144
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6.....	-	-	-	-	-	12	12	-	-
6 - 9.....	-	-	-	-	-	43	29	1	13
9 - 12.....	2	2	-	-	-	64	52	1	11
12 - 15.....	7	4	2	1	-	101	58	-	43
15 - 18.....	17	7	8	2	-	70	20	-	50
unter 18.....	26	13	10	3	-	290	171	2	117
Hilfe für junge Volljährige									
18 - 21.....	14	4	9	1	-	36	14	-	22
21 - 27.....	1	-	1	-	-	13	8	-	5
Beendete Hilfen/Beratungen									
Insgesamt.....	60	23	31	6	-	169	94	1	74
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6.....	-	-	-	-	-	3	3	-	-
6 - 9.....	-	-	-	-	-	17	17	-	-
9 - 12.....	2	2	-	-	-	22	16	-	6
12 - 15.....	12	3	7	2	-	30	22	-	8
15 - 18.....	23	12	8	3	-	30	12	1	17
unter 18.....	37	17	15	5	-	102	70	1	31
Hilfe für junge Volljährige									
18 - 21.....	20	6	14	-	-	45	17	-	28
21 - 27.....	3	-	2	1	-	22	7	-	15

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

3. Hilfen/Beratungen 2011 nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹⁾	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)								
		zusammen	davon					ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
			vorrangig ambulant/teilstationär		vorrangig stationär	davon		zusammen	davon	
			zusammen	familienorientiert ¹⁾		orientiert am jungen Menschen	familienorientiert ¹⁾		orientiert am jungen Menschen	
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	1 796	69	32	17	15	13	24	12	12	
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n).....	3 286	101	35	22	13	13	53	13	40	
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n).....	1 814	40	10	3	7	8	22	4	18	
Eltern sind verstorben	48	2	-	-	-	-	2	-	2	
Unbekannt	115	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	7 059	212	77	42	35	34	101	29	72	
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Eltern leben zusammen	2 166	100	48	31	17	19	33	17	16	
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n).....	4 439	129	54	36	18	16	59	13	46	
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n).....	2 234	44	18	9	9	8	18	4	14	
Eltern sind verstorben	92	1	-	-	-	-	1	-	1	
Unbekannt	116	1	1	1	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	9 047	275	121	77	44	43	111	34	77	
Beendete Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	1 767	62	28	18	10	9	25	7	18	
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n).....	3 293	92	32	18	14	15	45	8	37	
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n).....	1 879	33	13	7	6	7	13	2	11	
Eltern sind verstorben	61	2	1	-	1	-	1	-	1	
Unbekannt	104	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	7 104	189	74	43	31	31	84	17	67	

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 3. Hilfen/Beratungen 2011 nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Situation in der Herkunftsfamilie	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	zusammen	davon				zusammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	734	361	278	95	32	239	206	33	420	43
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	930	447	379	104	50	516	443	73	889	77
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n)	575	293	204	78	29	324	282	42	311	54
Eltern sind verstorben	5	2	1	2	-	17	16	1	4	1
Unbekannt	37	15	8	14	11	28	25	3	1	2
Insgesamt.....	2 281	1 118	870	293	122	1 124	972	152	1 625	177
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Eltern leben zusammen	327	168	99	60	34	231	204	27	770	87
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	454	266	129	59	39	462	411	51	1 422	144
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n)	267	156	67	44	24	296	271	25	511	88
Eltern sind verstorben	7	2	1	4	-	13	12	1	5	1
Unbekannt	13	6	3	4	5	23	19	4	-	2
Insgesamt.....	1 068	598	299	171	102	1 025	917	108	2 708	322
Beendete Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	748	386	261	101	51	241	209	32	385	50
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	885	416	369	100	55	560	489	71	901	79
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n)	590	305	207	78	41	334	276	58	326	63
Eltern sind verstorben	8	3	1	4	1	21	16	5	2	-
Unbekannt	42	17	11	14	8	24	20	4	1	2
Insgesamt.....	2 273	1 127	849	297	156	1 180	1 010	170	1 615	194

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 3. Hilfen/Beratungen 2011 nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Situation in der Herkunftsfamilie	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung		in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland	
		zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	davon			
in einer Mehr- grup- penein- richtung	in einer Eingrup- penein- richtung												
Begonnene Hilfen/Beratungen													
Eltern leben zusammen ..	41	39	38	1	2	2	-	149	147	77	70	2	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	195	189	152	37	6	4	2	451	448	243	205	3	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n)	96	89	69	20	7	6	1	321	319	139	180	1	1
Eltern sind verstorben	5	5	4	1	-	-	-	11	10	6	4	1	-
Unbekannt	16	14	14	-	2	2	-	19	19	5	14	-	-
Insgesamt.....	353	336	277	59	17	14	3	951	943	470	473	7	1
Hilfen/Beratungen am 31.12.													
Eltern leben zusammen ..	231	199	176	23	32	30	2	251	248	128	120	3	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	809	742	596	146	67	58	9	832	827	450	377	4	1
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n)	371	339	245	94	32	29	3	541	537	245	292	3	1
Eltern sind verstorben	28	27	15	12	1	1	-	33	32	18	14	1	-
Unbekannt	46	41	35	6	5	5	-	25	25	14	11	-	-
Insgesamt.....	1 485	1 348	1 067	281	137	123	14	1 682	1 669	855	814	11	2
Beendete Hilfen/Beratungen													
Eltern leben zusammen ..	43	38	33	5	5	5	-	124	124	71	53	-	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	184	172	147	25	12	12	-	451	442	245	197	9	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n)	91	83	73	10	8	8	-	329	326	148	178	3	-
Eltern sind verstorben	9	8	6	2	1	1	-	13	13	7	6	-	-
Unbekannt	7	6	5	1	1	1	-	17	17	4	13	-	-
Insgesamt.....	334	307	264	43	27	27	-	934	922	475	447	12	-

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 3. Hilfen/Beratungen 2011 nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Situation in der Herkunftsfamilie	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	zu- sammen	davon				zusammen	davon		
		in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant/ teilsta- tionär	bei einer Pflege- person	in einer Einrichtung über Tag und Nacht
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Eltern leben zusammen	3	1	2	-	-	66	49	-	17
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	15	7	5	3	-	62	32	-	30
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n) .	19	6	12	1	-	45	21	2	22
Eltern sind verstorben	2	1	1	-	-	1	-	-	1
Unbekannt	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Insgesamt.....	39	15	20	4	-	175	103	2	70
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
Eltern leben zusammen	4	-	3	1	-	131	100	-	31
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	15	7	6	2	-	133	62	1	70
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n) .	20	8	11	1	-	72	31	1	40
Eltern sind verstorben	2	2	-	-	-	2	-	-	2
Unbekannt	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Insgesamt.....	41	17	20	4	-	339	193	2	144
Beendete Hilfen/Beratungen									
Eltern leben zusammen	8	4	1	3	-	55	40	-	15
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	20	6	13	1	-	66	33	-	33
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n) .	27	11	14	2	-	45	20	1	24
Eltern sind verstorben	5	2	3	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	3	1	-	2
Insgesamt.....	60	23	31	6	-	169	94	1	74

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

4. Hilfen/Beratungen 2011 nach Gründen für die Hilfgewährung

Gründe der Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)								
			zusammen	davon						ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
				vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	zusammen	davon		
				zusammen	familienorientiert ²⁾	orientiert am jungen Menschen			familienorientiert ²⁾	orientiert am jungen Menschen	
Begonnene Hilfen/Beratungen											
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	326	407	9	4	3	1	1	4	2	2	
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	802	1 314	71	24	11	13	11	36	11	25	
Gefährdung d. Kindeswohls	407	628	26	5	4	1	1	20	8	12	
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	1 645	2 998	77	21	11	10	12	44	15	29	
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	659	1 405	45	17	9	8	5	23	9	14	
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 056	1 980	25	12	9	3	4	9	4	5	
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	966	1 944	37	11	10	1	9	17	2	15	
Entwicklungsauffälligkeiten/see-lische Probleme des jungen Menschen.....	633	1 512	43	17	8	9	10	16	3	13	
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	509	1 399	47	22	8	14	6	19	1	18	
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	56	56	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	7 059	13 643	380	133	73	60	59	188	55	133	
Hilfen/Beratungen am 31.12.											
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	522	686	11	4	3	1	2	5	3	2	
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 575	2 628	94	41	23	18	16	37	13	24	
Gefährdung d. Kindeswohls	991	1 456	30	12	10	2	2	16	6	10	
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	2 169	4 459	100	39	27	12	15	46	17	29	
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	778	1 843	54	25	16	9	4	25	10	15	
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	811	1 948	45	22	18	4	9	14	9	5	
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	899	2 101	49	20	18	2	9	20	3	17	
Entwicklungsauffälligkeiten/see-lische Probleme des jungen Menschen.....	608	1 665	70	37	24	13	13	20	7	13	
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	461	1 523	67	25	10	15	9	33	4	29	
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	234	234	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	9 048	18 543	520	225	149	76	79	216	72	144	

1) Hauptgrund, 2. und 3. Grund
2) Angaben hilfebezogen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 4. Hilfen/Beratungen 2011 nach Gründen für die Hilfestellung

Gründe der Hilfestellung	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpä- dagogi- sche Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zusam- men	davon				zusam- men	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusam- men oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Men- schen			Erzie- hungs- beistand	Betreu- ungs- helfer		
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	51	25	18	8	2	44	39	5	82	2
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	115	47	52	16	21	149	124	25	548	65
Gefährdung d. Kindeswohls	89	45	31	13	-	28	25	3	190	11
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	777	410	325	42	24	404	368	36	1 029	96
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	413	154	220	39	14	233	202	31	395	28
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 005	465	430	110	15	279	253	26	364	19
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	666	376	177	113	70	429	342	87	253	74
Entwicklungsauffälligkeiten/see-lische Probleme des jungen Menschen.....	587	321	158	108	22	240	214	26	224	53
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	426	249	86	91	32	372	313	59	159	63
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	4 129	2 092	1 497	540	200	2 178	1 880	298	3 244	411
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	31	20	8	3	1	32	27	5	126	8
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	37	19	12	6	18	124	109	15	1 063	118
Gefährdung d. Kindeswohls	40	25	8	7	-	32	32	-	336	15
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	375	232	117	26	25	395	374	21	1 813	189
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	197	85	89	23	7	193	174	19	645	47
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	472	267	137	68	9	270	253	17	596	46
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	355	213	76	66	50	401	338	63	432	129
Entwicklungsauffälligkeiten/see-lische Probleme des jungen Menschen.....	281	175	51	55	24	219	197	22	340	84
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	208	126	31	51	39	362	318	44	250	104
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 996	1 162	529	305	173	2 028	1 822	206	5 601	740

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Noch: 4. Hilfen/Beratungen 2011 nach Gründen für die Hilfgewährung

Gründe der Hilfgewährung	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	zusammen	davon						zusammen	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	Fremdpflege	Verwandtenpflege	zusammen	Fremdpflege	Verwandtenpflege		zusammen	in einer Mehrgruppeneinrichtung	in einer Eingruppeneinrichtung		
Begonnene Hilfen/Beratungen													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	91	84	67	17	7	7	-	116	116	64	52	-	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	119	113	91	22	6	5	1	206	203	108	95	2	1
Gefährdung d. Kindeswohls....	97	90	75	15	7	6	1	176	175	93	82	-	1
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	126	119	103	16	7	6	1	423	421	214	207	1	1
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	56	50	39	11	6	3	3	196	193	83	110	3	-
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	46	44	30	14	2	2	-	195	191	88	103	4	-
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen	16	14	13	1	2	2	-	317	316	141	175	1	-
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	28	27	22	5	1	1	-	189	188	77	111	1	-
Schulische/berufliche Probleme des jg. Menschen	13	12	11	1	1	1	-	201	199	84	115	2	-
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	34	33	27	6	1	1	-	22	22	12	10	-	-
Insgesamt.....	626	586	478	108	40	34	6	2 041	2 024	964	1 060	14	3
Hilfen/Beratungen am 31.12.													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	265	236	174	62	29	25	4	198	197	115	82	1	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	638	571	457	114	67	60	7	490	485	251	234	3	2
Gefährdung d. Kindeswohls....	554	497	424	73	57	53	4	426	423	196	227	1	2
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	654	603	492	111	51	43	8	825	823	421	402	1	1
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	309	283	218	65	26	20	6	337	334	158	176	2	1
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	155	145	95	50	10	10	-	311	304	159	145	7	-
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen	71	66	54	12	5	4	1	489	488	237	251	1	-
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	124	115	94	21	9	9	-	303	302	132	170	1	-
Schulische/berufliche Probleme des jg. Menschen	18	15	14	1	3	2	1	320	317	170	147	3	-
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	160	140	113	27	20	19	1	70	69	39	30	1	-
Insgesamt.....	2 948	2 671	2 135	536	277	245	32	3 769	3 742	1 878	1 864	21	6

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 4. Hilfen/Beratungen 2011 nach Gründen für die Hilfgewährung

Gründe der Hilfgewährung	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	zusammen	davon				zusammen	davon		
		in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant/ teilstationär	bei einer Pflege- person	in einer Einrichtung über Tag und Nacht
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	5	2	3	-	-	5	1	-	4
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4	2	2	-	-	16	10	-	6
Gefährdung d. Kindeswohls	4	2	1	1	-	7	2	-	5
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	4	1	2	1	-	38	17	-	21
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	6	1	-	-	18	13	-	5
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	10	4	6	-	-	22	7	1	14
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	17	6	10	1	-	65	32	-	33
Entwicklungsauffälligkeiten/see-lische Probleme des jungen Menschen.....	13	5	6	2	-	113	68	2	43
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	11	5	4	2	-	75	50	1	24
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	75	33	35	7	-	359	200	4	155
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	2	2	-	-	10	2	1	7
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	6	1	4	1	-	40	16	1	23
Gefährdung d. Kindeswohls	4	1	1	2	-	19	3	-	16
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	7	3	4	-	-	76	26	1	49
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	8	5	3	-	-	46	22	-	24
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	11	4	7	-	-	33	9	-	24
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	13	6	6	1	-	112	52	-	60
Entwicklungsauffälligkeiten/see-lische Probleme des jungen Menschen.....	18	10	6	2	-	202	125	1	76
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	11	4	6	1	-	144	100	-	44
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	4	-	-	4
Insgesamt.....	82	36	39	7	-	686	355	4	327

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

5. Hilfen/Beratungen am 31.12.2011 nach Art des durchführenden Trägers

Träger	Insgesamt ¹⁾	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 523	3	8	3	3	9	1	1 485	6	-	5
Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	871	47	128	8	134	290	44	-	198	5	17
Dt. paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mit- gliedsorganisation	1 144	28	90	22	181	503	64	-	219	4	33
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsor- ganisation	676	2	60	-	98	272	58	-	168	4	14
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger	975	25	336	8	80	298	19	-	178	4	27
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	459	6	216	8	40	131	18	-	33	-	7
Zentralwohlfahrtsstelle d. Juden in Deutschland oder jüdische Kultus- gemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Religionsgemein- schaft öffentl. Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	3 191	147	220	53	451	1 168	112	-	816	21	203
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung.....	68	7	5	-	16	14	1	-	10	-	15
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	140	10	5	-	22	23	5	-	54	3	18
Insgesamt.....	9 047	275	1 068	102	1 025	2 708	322	1 485	1 682	41	339

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Davon						Mit ausländi- scher Herkunft mindestens ei- nes Elternteils	Mit Transfer- leistungen ¹⁾	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	235	134	101	49	63	100	23	16	153	x
Neubrandenburg.....	254	137	117	52	92	93	17	18	147	x
Rostock.....	759	422	337	153	238	274	94	72	438	x
Schwerin.....	316	171	145	59	82	141	34	29	201	x
Stralsund.....	625	343	282	124	189	250	62	38	308	x
Wismar.....	106	64	42	11	42	47	6	3	69	x
Bad Doberan.....	178	93	85	28	46	82	22	3	42	x
Demmin.....	360	211	149	58	110	170	22	18	255	x
Güstrow.....	322	177	145	62	107	122	31	10	198	x
Ludwigslust.....	285	167	118	39	119	117	10	7	145	x
Mecklenburg-Strelitz.....	258	134	124	41	105	102	10	16	150	x
Müritz.....	191	90	101	23	91	62	15	8	145	x
Nordvorpommern.....	197	107	90	18	58	89	32	9	136	x
Nordwestmecklenburg.....	138	79	59	21	35	71	11	10	73	x
Ostvorpommern.....	437	233	204	85	116	195	41	35	251	x
Parchim.....	63	36	27	9	15	32	7	3	36	x
Rügen.....	423	230	193	115	133	129	46	14	199	x
Uecker-Randow.....	216	131	85	38	67	75	36	13	150	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	5 363	2 959	2 404	985	1 708	2 151	519	322	3 096	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	278	163	115	40	98	124	16	16	196	19
Neubrandenburg.....	266	163	103	53	82	112	19	18	190	19
Rostock.....	723	428	295	90	205	321	107	62	533	24
Schwerin.....	429	243	186	43	128	210	48	50	301	29
Stralsund.....	350	198	152	51	112	155	32	30	240	22
Wismar.....	129	79	50	14	46	67	2	11	96	21
Bad Doberan.....	269	138	131	15	75	132	47	6	125	33
Demmin.....	331	204	127	39	114	155	23	16	262	30
Güstrow.....	495	268	227	87	180	190	38	22	381	29
Ludwigslust.....	492	289	203	46	196	218	32	21	266	29
Mecklenburg-Strelitz.....	291	153	138	32	95	142	22	13	202	31
Müritz.....	265	147	118	21	119	108	17	16	213	26
Nordvorpommern.....	295	162	133	25	83	165	22	10	229	34
Nordwestmecklenburg.....	217	132	85	23	75	111	8	14	148	31
Ostvorpommern.....	557	315	242	74	163	266	54	37	361	19
Parchim.....	190	108	82	19	61	97	13	8	129	49
Rügen.....	285	162	123	44	98	119	24	12	164	22
Uecker-Randow.....	366	225	141	52	126	160	28	14	288	28
Mecklenburg-Vorpommern ..	6 228	3 577	2 651	768	2 056	2 852	552	376	4 324	27
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	180	91	89	22	45	82	31	15	114	8
Neubrandenburg.....	224	111	113	25	71	92	36	13	132	11
Rostock.....	755	414	341	117	224	258	156	76	448	12
Schwerin.....	373	225	148	55	77	149	92	44	235	15
Stralsund.....	597	328	269	106	149	254	88	29	300	7
Wismar.....	156	86	70	12	64	61	19	9	99	11
Bad Doberan.....	222	125	97	23	55	93	51	4	45	14
Demmin.....	448	245	203	55	128	212	53	15	315	16
Güstrow.....	326	180	146	30	110	126	60	9	183	16
Ludwigslust.....	232	137	95	19	70	106	37	16	123	16
Mecklenburg-Strelitz.....	294	140	154	39	114	108	33	12	175	12
Müritz.....	180	91	89	17	71	59	33	8	138	16
Nordvorpommern.....	209	116	93	8	43	92	66	10	164	18
Nordwestmecklenburg.....	136	80	56	8	31	72	25	8	71	16
Ostvorpommern.....	377	194	183	59	84	151	83	22	244	10
Parchim.....	96	60	36	3	17	36	40	2	60	39
Rügen.....	408	225	183	97	137	102	72	19	200	8
Uecker-Randow.....	216	130	86	19	44	90	63	13	150	20
Mecklenburg-Vorpommern ..	5 429	2 978	2 451	714	1 534	2 143	1 038	324	3 196	13

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Rostock.....	1	-	1	1	-	-	-	-	1	x
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Stralsund.....	2	2	-	1	-	1	-	-	2	x
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Bad Doberan.....	2	1	1	-	2	-	-	-	1	x
Demmin.....	11	6	5	4	3	4	-	-	10	x
Güstrow.....	4	3	1	1	1	1	1	-	3	x
Ludwigslust.....	15	8	7	4	7	3	1	-	10	x
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Müritz.....	42	19	23	1	38	3	-	1	34	x
Nordvorpommern.....	6	6	-	-	1	5	-	-	5	x
Nordwestmecklenburg.....	8	8	-	3	1	3	1	-	-	x
Ostvorpommern.....	11	6	5	6	1	1	3	-	8	x
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Rügen.....	8	7	1	-	1	3	4	-	7	x
Uecker-Randow.....	31	25	6	18	9	4	-	3	27	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	141	91	50	39	64	28	10	4	108	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	16
Rostock.....	7	5	2	1	2	2	2	-	5	33
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	15	6	9	-	7	8	-	-	7	28
Demmin.....	5	4	1	3	-	2	-	-	4	2
Güstrow.....	6	2	4	2	3	1	-	-	6	12
Ludwigslust.....	14	8	6	1	9	4	-	-	10	5
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	51	28	23	1	40	10	-	4	41	9
Nordvorpommern.....	10	10	-	-	1	9	-	-	9	9
Nordwestmecklenburg.....	8	7	1	3	2	3	-	-	1	9
Ostvorpommern.....	12	7	5	6	2	-	4	-	10	8
Parchim.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	34
Rügen.....	9	8	1	2	-	3	4	-	8	8
Uecker-Randow.....	25	20	5	14	6	5	-	1	20	11
Mecklenburg-Vorpommern ..	164	106	58	33	72	49	10	5	123	12
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	10	8	2	-	4	6	-	2	5	31
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund.....	2	2	-	-	1	1	-	-	2	3
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	2	1	1	-	-	1	1	-	-	27
Demmin.....	6	2	4	1	3	2	-	-	6	4
Güstrow.....	2	2	-	-	1	-	1	-	1	4
Ludwigslust.....	17	9	8	5	6	4	2	-	9	16
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	39	23	16	-	34	4	1	3	29	12
Nordvorpommern.....	6	6	-	-	-	6	-	-	5	15
Nordwestmecklenburg.....	3	3	-	1	-	-	2	-	1	7
Ostvorpommern.....	10	2	8	2	-	2	6	-	7	9
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	9	7	2	-	5	2	2	1	5	13
Uecker-Randow.....	23	18	5	13	7	3	-	2	18	11
Mecklenburg-Vorpommern ..	129	83	46	22	61	31	15	8	88	13

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	70	49	21	28	20	20	2	1	27	x
Neubrandenburg.....	126	60	66	31	58	37	-	4	43	x
Rostock.....	411	203	208	117	169	113	12	34	185	x
Schwerin.....	95	50	45	30	28	37	-	4	53	x
Stralsund.....	404	218	186	102	129	149	24	21	147	x
Wismar.....	37	24	13	9	18	10	-	3	18	x
Bad Doberan.....	90	48	42	21	33	36	-	-	-	x
Demmin.....	135	82	53	34	50	47	4	4	67	x
Güstrow.....	160	81	79	34	74	49	3	6	71	x
Ludwigslust.....	35	28	7	3	21	11	-	-	6	x
Mecklenburg-Strelitz.....	106	55	51	28	51	26	1	5	43	x
Müritz.....	41	22	19	8	24	8	1	-	26	x
Nordvorpommern.....	30	15	15	7	17	6	-	2	18	x
Nordwestmecklenburg.....	10	6	4	-	3	7	-	-	3	x
Ostvorpommern.....	160	71	89	34	57	60	9	13	48	x
Parchim.....	3	3	-	-	2	1	-	-	-	x
Rügen.....	324	171	153	106	114	85	19	12	125	x
Uecker-Randow.....	44	25	19	12	23	9	-	1	18	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 281	1 211	1 070	604	891	711	75	110	898	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	45	28	17	19	11	13	2	1	20	7
Neubrandenburg.....	46	24	22	12	25	9	-	3	16	6
Rostock.....	115	59	56	28	50	33	4	9	55	5
Schwerin.....	20	9	11	4	6	10	-	1	6	6
Stralsund.....	65	32	33	20	22	21	2	4	28	7
Wismar.....	11	7	4	2	4	5	-	2	5	7
Bad Doberan.....	70	39	31	6	30	30	4	-	-	17
Demmin.....	26	14	12	6	12	8	-	2	10	12
Güstrow.....	142	82	60	22	66	51	3	7	58	13
Ludwigslust.....	64	51	13	2	33	29	-	1	6	25
Mecklenburg-Strelitz.....	41	22	19	9	15	16	1	2	15	7
Müritz.....	47	29	18	9	22	14	2	3	30	10
Nordvorpommern.....	18	7	11	4	9	5	-	-	10	11
Nordwestmecklenburg.....	10	4	6	1	4	5	-	1	5	10
Ostvorpommern.....	156	86	70	25	55	60	16	11	51	14
Parchim.....	3	3	-	-	2	1	-	-	-	3
Rügen.....	118	68	50	24	50	41	3	1	35	6
Uecker-Randow.....	71	47	24	12	43	16	-	1	37	17
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 068	611	457	205	459	367	37	49	387	11
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	50	30	20	10	20	17	3	1	19	3
Neubrandenburg.....	115	51	64	18	55	41	1	2	44	5
Rostock.....	386	181	205	99	167	106	14	33	173	3
Schwerin.....	103	59	44	34	37	32	-	9	54	4
Stralsund.....	397	216	181	93	124	152	28	22	146	3
Wismar.....	84	46	38	12	40	31	1	6	51	10
Bad Doberan.....	110	63	47	18	43	45	4	-	-	9
Demmin.....	162	94	68	38	64	54	6	4	84	4
Güstrow.....	188	97	91	26	92	64	6	5	81	9
Ludwigslust.....	12	11	1	1	5	5	1	1	2	22
Mecklenburg-Strelitz.....	120	55	65	27	60	31	2	4	50	5
Müritz.....	33	18	15	3	20	9	1	-	16	11
Nordvorpommern.....	29	17	12	5	17	6	1	3	22	13
Nordwestmecklenburg.....	24	15	9	-	9	15	-	1	6	9
Ostvorpommern.....	115	47	68	21	48	37	9	11	44	6
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	306	161	145	94	119	67	26	15	136	4
Uecker-Randow.....	39	21	18	3	19	17	-	3	17	13
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 273	1 182	1 091	502	939	729	103	120	945	5

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	3	3	-	-	-	3	-	-	3	x
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Rostock.....	27	22	5	-	4	11	12	5	17	x
Schwerin.....	4	3	1	-	-	4	-	-	4	x
Stralsund.....	28	16	12	-	3	16	9	1	19	x
Wismar.....	2	1	1	-	-	2	-	-	2	x
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Demmin.....	5	5	-	-	-	5	-	-	5	x
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Ludwigslust.....	10	8	2	-	10	-	-	-	3	x
Mecklenburg-Strelitz.....	14	4	10	-	9	4	1	-	13	x
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Nordvorpommern.....	13	5	8	-	2	6	5	-	11	x
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Ostvorpommern.....	16	8	8	-	4	11	1	1	11	x
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	122	75	47	-	32	62	28	7	88	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	3	3	-	-	-	3	-	-	3	3
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	16	11	5	-	3	7	6	2	10	5
Schwerin.....	7	5	2	-	-	7	-	-	4	19
Stralsund.....	17	9	8	-	-	12	5	-	12	8
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	13
Demmin.....	2	2	-	-	-	2	-	-	2	7
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	7	6	1	-	4	3	-	-	5	9
Mecklenburg-Strelitz.....	1	-	1	-	-	-	1	-	1	5
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	11	3	8	-	2	8	1	-	11	12
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	32	19	13	-	10	21	1	2	26	21
Parchim.....	5	4	1	-	1	4	-	-	2	57
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	102	63	39	-	20	68	14	4	76	15
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	28	24	4	-	2	11	15	8	19	5
Schwerin.....	18	16	2	-	-	17	1	4	12	16
Stralsund.....	23	11	12	-	3	9	11	1	15	8
Wismar.....	4	3	1	-	2	2	-	-	2	6
Bad Doberan.....	4	3	1	-	3	-	1	-	1	3
Demmin.....	9	9	-	-	-	9	-	-	7	15
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	9	7	2	-	8	1	-	-	3	5
Mecklenburg-Strelitz.....	13	4	9	-	9	3	1	-	12	2
Müritz.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	8
Nordvorpommern.....	21	17	4	-	3	12	6	-	15	8
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	21	15	6	-	7	14	-	1	18	17
Parchim.....	4	1	3	-	-	4	-	-	1	34
Rügen.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	11
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	156	112	44	-	37	84	35	14	106	10

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	62	37	25	-	18	31	13	6	45	x
Neubrandenburg.....	54	33	21	-	11	29	14	6	38	x
Rostock.....	124	89	35	1	9	52	62	11	88	x
Schwerin.....	84	46	38	6	18	40	20	10	50	x
Stralsund.....	68	43	25	1	18	35	14	10	48	x
Wismar.....	28	12	16	-	2	20	6	-	17	x
Bad Doberan.....	47	27	20	-	4	23	20	1	17	x
Demmin.....	94	49	45	-	16	62	16	7	76	x
Güstrow.....	61	38	23	1	3	35	22	1	46	x
Ludwigslust.....	86	46	40	4	32	44	6	1	40	x
Mecklenburg-Strelitz.....	68	33	35	3	20	37	8	4	40	x
Müritz.....	41	18	23	-	3	31	7	-	32	x
Nordvorpommern.....	65	35	30	-	22	31	12	4	40	x
Nordwestmecklenburg.....	24	10	14	-	3	16	5	1	10	x
Ostvorpommern.....	90	61	29	-	17	59	14	7	60	x
Parchim.....	25	12	13	3	3	16	3	2	14	x
Rügen.....	31	18	13	-	3	18	10	1	23	x
Uecker-Randow.....	72	46	26	1	9	38	24	3	45	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 124	653	471	20	211	617	276	75	729	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	63	45	18	-	21	36	6	4	38	11
Neubrandenburg.....	59	39	20	-	9	42	8	3	36	10
Rostock.....	104	78	26	-	6	44	54	8	68	11
Schwerin.....	66	38	28	2	18	32	14	4	39	10
Stralsund.....	65	45	20	1	16	41	7	6	43	9
Wismar.....	18	8	10	-	1	16	1	1	10	10
Bad Doberan.....	54	35	19	-	-	31	23	-	23	15
Demmin.....	72	45	27	-	15	51	6	7	54	10
Güstrow.....	39	23	16	1	3	21	14	1	34	7
Ludwigslust.....	85	47	38	1	30	46	8	2	34	9
Mecklenburg-Strelitz.....	54	30	24	2	16	27	9	2	30	10
Müritz.....	33	18	15	-	1	25	7	-	25	9
Nordvorpommern.....	62	35	27	-	20	34	8	3	43	11
Nordwestmecklenburg.....	22	12	10	-	1	17	4	2	6	8
Ostvorpommern.....	100	70	30	-	17	66	17	6	68	12
Parchim.....	38	18	20	3	6	24	5	2	22	24
Rügen.....	23	13	10	-	3	15	5	2	18	9
Uecker-Randow.....	68	49	19	-	13	40	15	4	49	14
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 025	648	377	10	196	608	211	57	640	11
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	59	32	27	-	8	34	17	7	45	8
Neubrandenburg.....	46	26	20	-	5	24	17	7	37	14
Rostock.....	151	102	49	1	11	67	72	17	106	10
Schwerin.....	107	68	39	5	15	50	37	14	66	10
Stralsund.....	57	38	19	1	2	33	21	6	45	9
Wismar.....	34	18	16	-	4	16	14	2	21	6
Bad Doberan.....	63	37	26	-	4	27	32	2	18	10
Demmin.....	95	52	43	-	5	66	24	3	66	11
Güstrow.....	46	30	16	-	3	21	22	2	29	8
Ludwigslust.....	75	45	30	2	16	42	15	6	35	12
Mecklenburg-Strelitz.....	74	40	34	3	23	36	12	4	47	14
Müritz.....	40	14	26	-	1	18	21	1	32	9
Nordvorpommern.....	70	33	37	-	14	33	23	3	51	13
Nordwestmecklenburg.....	22	12	10	-	4	14	4	1	10	10
Ostvorpommern.....	89	57	32	1	10	45	33	3	60	11
Parchim.....	34	22	12	1	3	18	12	1	21	24
Rügen.....	37	21	16	-	5	18	14	1	24	10
Uecker-Randow.....	81	47	34	-	6	40	35	5	53	12
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 180	694	486	14	139	602	425	85	766	11

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	11	7	4	-	11	-	-	1	11	x
Neubrandenburg.....	9	8	1	1	8	-	-	1	7	x
Rostock.....	7	6	1	-	7	-	-	-	7	x
Schwerin.....	16	11	5	-	16	-	-	1	12	x
Stralsund.....	2	2	-	-	2	-	-	1	1	x
Wismar.....	11	7	4	-	11	-	-	-	8	x
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Demmin.....	19	16	3	-	19	-	-	1	16	x
Güstrow.....	13	8	5	-	13	-	-	-	10	x
Ludwigslust.....	19	12	7	-	17	2	-	-	13	x
Mecklenburg-Strelitz.....	14	10	4	-	12	2	-	2	9	x
Müritz.....	15	9	6	-	14	1	-	-	12	x
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Nordwestmecklenburg.....	21	14	7	2	18	1	-	2	12	x
Ostvorpommern.....	2	1	1	-	2	-	-	-	2	x
Parchim.....	9	6	3	-	9	-	-	-	4	x
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Uecker-Randow.....	9	6	3	-	9	-	-	-	8	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	177	123	54	3	168	6	-	9	132	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	17	14	3	-	14	3	-	2	16	12
Neubrandenburg.....	20	15	5	1	18	1	-	3	17	19
Rostock.....	20	13	7	-	16	4	-	2	19	21
Schwerin.....	20	13	7	-	20	-	-	2	17	12
Stralsund.....	5	4	1	-	5	-	-	1	4	17
Wismar.....	26	15	11	-	18	8	-	1	20	21
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	40	30	10	-	36	4	-	2	33	18
Güstrow.....	19	10	9	-	17	2	-	3	16	16
Ludwigslust.....	28	18	10	-	24	4	-	-	16	12
Mecklenburg-Strelitz.....	20	15	5	-	15	5	-	3	14	11
Müritz.....	26	15	11	-	24	2	-	-	19	16
Nordvorpommern.....	1	1	-	-	1	-	-	-	-	14
Nordwestmecklenburg.....	33	19	14	1	29	3	-	4	23	13
Ostvorpommern.....	3	2	1	-	2	1	-	-	2	7
Parchim.....	21	16	5	-	16	5	-	-	12	26
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	23	17	6	-	19	4	-	-	21	17
Mecklenburg-Vorpommern ..	322	217	105	2	274	46	-	23	249	16
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	10	5	5	-	9	1	-	-	9	20
Neubrandenburg.....	9	8	1	-	8	1	-	-	6	28
Rostock.....	21	14	7	-	14	7	-	3	19	27
Schwerin.....	8	6	2	-	5	3	-	-	7	21
Stralsund.....	2	2	-	-	1	1	-	-	2	32
Wismar.....	11	6	5	-	10	1	-	-	7	18
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	33	19	14	-	28	5	-	3	28	27
Güstrow.....	11	10	1	-	8	3	-	-	8	21
Ludwigslust.....	16	12	4	-	11	5	-	2	9	24
Mecklenburg-Strelitz.....	14	11	3	-	10	4	-	-	10	21
Müritz.....	13	8	5	-	6	7	-	-	13	21
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	19	15	4	-	15	4	-	1	14	21
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	17	12	5	-	13	4	-	-	11	33
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	10	6	4	-	2	8	-	1	8	49
Mecklenburg-Vorpommern ..	194	134	60	-	140	54	-	10	151	26

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	32	15	17	19	7	6	-	-	30	x
Neubrandenburg.....	14	10	4	11	2	1	-	-	14	x
Rostock.....	20	10	10	11	7	2	-	2	15	x
Schwerin.....	11	4	7	7	3	1	-	2	11	x
Stralsund.....	37	18	19	20	14	1	2	1	31	x
Wismar.....	2	2	-	2	-	-	-	-	2	x
Bad Doberan.....	9	5	4	3	4	2	-	1	5	x
Demmin.....	26	10	16	16	7	3	-	5	25	x
Güstrow.....	23	10	13	18	2	3	-	1	21	x
Ludwigslust.....	20	9	11	14	5	1	-	1	19	x
Mecklenburg-Strelitz.....	21	11	10	8	5	8	-	1	16	x
Müritz.....	16	8	8	11	3	1	1	1	11	x
Nordvorpommern.....	8	4	4	5	-	1	2	-	7	x
Nordwestmecklenburg.....	16	9	7	14	1	-	1	3	15	x
Ostvorpommern.....	61	34	27	41	12	4	4	7	56	x
Parchim.....	6	4	2	4	-	2	-	-	5	x
Rügen.....	16	6	10	6	3	3	4	-	12	x
Uecker-Randow.....	15	5	10	6	4	3	2	3	13	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	353	174	179	216	79	42	16	28	308	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	72	32	40	19	35	18	-	3	67	40
Neubrandenburg.....	58	36	22	31	12	15	-	1	55	43
Rostock.....	119	65	54	34	54	29	2	12	105	47
Schwerin.....	80	48	32	19	32	26	3	10	66	63
Stralsund.....	100	56	44	29	44	24	3	8	91	48
Wismar.....	11	7	4	8	3	-	-	1	11	23
Bad Doberan.....	61	27	34	6	23	27	5	-	55	75
Demmin.....	87	48	39	26	24	31	6	4	83	64
Güstrow.....	130	64	66	47	53	26	4	8	125	57
Ludwigslust.....	113	57	56	26	52	35	-	11	96	64
Mecklenburg-Strelitz.....	110	45	65	19	38	50	3	1	102	58
Müritz.....	48	22	26	8	20	18	2	3	48	80
Nordvorpommern.....	95	49	46	16	34	43	2	4	85	75
Nordwestmecklenburg.....	59	34	25	16	20	22	1	4	53	68
Ostvorpommern.....	116	53	63	38	43	31	4	10	111	35
Parchim.....	80	47	33	14	34	30	2	5	63	81
Rügen.....	56	26	30	16	17	20	3	6	45	59
Uecker-Randow.....	90	46	44	23	28	37	2	3	85	57
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 485	762	723	395	566	482	42	94	1 346	58
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	15	8	7	11	3	1	-	-	15	4
Neubrandenburg.....	4	3	1	3	1	-	-	-	4	16
Rostock.....	14	7	7	3	2	7	2	-	12	56
Schwerin.....	19	8	11	7	3	3	6	1	15	81
Stralsund.....	34	20	14	12	7	10	5	-	28	41
Wismar.....	1	1	-	-	1	-	-	-	1	52
Bad Doberan.....	10	6	4	3	2	2	3	1	7	64
Demmin.....	45	13	32	13	14	17	1	4	43	54
Güstrow.....	13	6	7	2	4	4	3	-	12	47
Ludwigslust.....	11	6	5	5	2	-	4	1	8	44
Mecklenburg-Strelitz.....	28	14	14	8	6	11	3	1	22	32
Müritz.....	19	12	7	11	2	4	2	1	13	33
Nordvorpommern.....	16	6	10	2	1	4	9	2	15	77
Nordwestmecklenburg.....	13	8	5	6	3	2	2	2	12	42
Ostvorpommern.....	55	28	27	30	8	6	11	5	50	13
Parchim.....	8	5	3	2	1	2	3	1	7	107
Rügen.....	14	7	7	3	2	-	9	-	10	44
Uecker-Randow.....	15	11	4	2	5	1	7	-	15	55
Mecklenburg-Vorpommern ..	334	169	165	123	67	74	70	19	289	43

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	43	16	27	2	4	33	4	5	30	x
Neubrandenburg.....	44	23	21	9	11	22	2	7	42	x
Rostock.....	147	76	71	23	37	82	5	16	113	x
Schwerin.....	87	43	44	14	15	53	5	11	62	x
Stralsund.....	65	29	36	-	13	44	8	4	47	x
Wismar.....	22	15	7	-	9	13	-	-	20	x
Bad Doberan.....	27	9	18	4	2	19	2	1	17	x
Demmin.....	54	30	24	2	10	41	1	-	45	x
Güstrow.....	52	32	20	8	14	28	2	2	42	x
Ludwigslust.....	83	48	35	11	16	54	2	5	47	x
Mecklenburg-Strelitz.....	30	17	13	2	4	24	-	4	26	x
Müritz.....	27	9	18	1	8	14	4	4	24	x
Nordvorpommern.....	65	37	28	6	15	31	13	3	53	x
Nordwestmecklenburg.....	57	30	27	2	8	43	4	4	32	x
Ostvorpommern.....	70	33	37	3	14	44	9	5	49	x
Parchim.....	17	11	6	2	1	12	2	1	13	x
Rügen.....	23	13	10	1	6	13	3	1	17	x
Uecker-Randow.....	38	22	16	1	12	16	9	2	32	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	951	493	458	91	199	586	75	75	711	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	60	31	29	2	12	41	5	4	45	15
Neubrandenburg.....	65	37	28	9	15	37	4	8	61	17
Rostock.....	298	170	128	27	71	170	30	24	247	27
Schwerin.....	202	105	97	16	49	120	17	31	153	25
Stralsund.....	73	35	38	1	14	46	12	11	51	18
Wismar.....	47	28	19	4	12	30	1	5	42	26
Bad Doberan.....	64	27	37	3	13	34	14	6	39	27
Demmin.....	69	40	29	1	11	47	10	1	54	25
Güstrow.....	138	72	66	15	36	74	13	2	126	29
Ludwigslust.....	150	83	67	14	27	87	22	6	90	24
Mecklenburg-Strelitz.....	51	33	18	2	5	39	5	5	35	21
Müritz.....	46	26	20	1	11	30	4	4	41	27
Nordvorpommern.....	85	47	38	5	14	55	11	3	68	16
Nordwestmecklenburg.....	80	52	28	2	17	59	2	3	58	24
Ostvorpommern.....	86	44	42	3	18	55	10	3	74	18
Parchim.....	36	17	19	2	2	30	2	1	27	25
Rügen.....	55	30	25	1	18	31	5	3	45	31
Uecker-Randow.....	77	42	35	3	15	52	7	4	67	27
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 682	919	763	111	360	1 037	174	124	1 323	24
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	32	8	24	1	1	24	6	3	22	14
Neubrandenburg.....	47	23	24	4	2	24	17	4	40	19
Rostock.....	128	67	61	14	21	48	45	11	105	32
Schwerin.....	85	44	41	9	11	36	29	13	67	19
Stralsund.....	63	27	36	-	9	40	14	-	49	14
Wismar.....	20	10	10	-	6	11	3	1	15	20
Bad Doberan.....	31	14	17	2	3	17	9	1	18	23
Demmin.....	67	32	35	1	5	45	16	-	58	16
Güstrow.....	57	32	25	2	2	31	22	2	45	36
Ludwigslust.....	79	39	40	6	16	44	13	6	54	14
Mecklenburg-Strelitz.....	36	11	25	-	3	23	10	3	30	15
Müritz.....	29	12	17	3	7	12	7	1	28	22
Nordvorpommern.....	58	34	24	1	8	24	25	2	51	15
Nordwestmecklenburg.....	54	26	28	1	-	37	16	3	28	13
Ostvorpommern.....	60	27	33	5	8	29	18	2	46	14
Parchim.....	31	20	11	-	-	8	23	-	20	43
Rügen.....	20	11	9	-	3	9	8	2	14	19
Uecker-Randow.....	37	22	15	1	5	12	19	2	29	27
Mecklenburg-Vorpommern ..	934	459	475	50	110	474	300	56	719	21

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	1	1	-	-	-	1	-	1	-	x
Neubrandenburg.....	2	-	2	-	-	1	1	-	2	x
Rostock.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Schwerin.....	1	-	1	-	-	1	-	-	-	x
Stralsund.....	2	1	1	-	-	1	1	-	2	x
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Demmin.....	7	5	2	-	2	4	1	-	6	x
Güstrow.....	4	2	2	-	-	2	2	-	3	x
Ludwigslust.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Müritz.....	6	3	3	-	1	3	2	1	6	x
Nordvorpommern.....	3	2	1	-	-	3	-	-	2	x
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Ostvorpommern.....	4	4	-	-	-	3	1	-	4	x
Parchim.....	1	-	1	-	-	-	1	-	-	x
Rügen.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	x
Uecker-Randow.....	7	2	5	-	1	5	1	1	7	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	39	20	19	-	4	25	10	3	33	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	3	1	2	-	-	1	2	-	2	7
Rostock.....	2	-	2	-	-	1	1	-	1	16
Schwerin.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	15
Stralsund.....	2	2	-	-	-	1	1	-	-	16
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	1	-	1	-	-	-	1	-	-	18
Demmin.....	3	3	-	-	1	2	-	-	3	12
Güstrow.....	4	2	2	-	-	2	2	-	4	14
Ludwigslust.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	8	4	4	-	-	6	2	-	8	12
Nordvorpommern.....	2	2	-	-	-	2	-	-	1	3
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	21
Parchim.....	4	1	3	-	-	1	3	-	2	16
Rügen.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	4
Uecker-Randow.....	9	2	7	-	1	5	3	1	9	18
Mecklenburg-Vorpommern ..	41	19	22	-	2	24	15	1	32	14
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	1	1	-	-	-	-	1	1	-	4
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	3	2	1	-	-	-	3	-	2	19
Schwerin.....	3	-	3	-	-	1	2	-	1	4
Stralsund.....	7	3	4	-	-	4	3	-	7	16
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	1	-	1	-	-	-	1	-	-	23
Demmin.....	8	5	3	-	1	6	1	-	5	6
Güstrow.....	2	-	2	-	-	-	2	-	1	9
Ludwigslust.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz.....	1	1	-	-	-	-	1	-	1	8
Müritz.....	5	2	3	-	1	3	1	2	5	10
Nordvorpommern.....	5	3	2	-	-	4	1	-	4	7
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	11	9	2	-	-	8	3	-	11	9
Parchim.....	1	-	1	-	-	-	1	-	-	27
Rügen.....	2	1	1	-	-	-	2	-	1	25
Uecker-Randow.....	10	4	6	-	-	9	1	-	9	20
Mecklenburg-Vorpommern ..	60	31	29	-	2	35	23	3	47	12

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	13	6	7	-	3	6	4	2	7	x
Neubrandenburg.....	5	3	2	-	2	3	-	-	1	x
Rostock.....	22	16	6	-	5	14	3	4	12	x
Schwerin.....	18	14	4	2	2	5	9	1	9	x
Stralsund.....	17	14	3	-	10	3	4	-	11	x
Wismar.....	4	3	1	-	2	2	-	-	2	x
Bad Doberan.....	3	3	-	-	1	2	-	-	2	x
Demmin.....	9	8	1	2	3	4	-	1	5	x
Güstrow.....	5	3	2	-	-	4	1	-	2	x
Ludwigslust.....	17	8	9	3	11	2	1	-	7	x
Mecklenburg-Strelitz.....	5	4	1	-	4	1	-	-	3	x
Müritz.....	3	2	1	2	-	1	-	1	-	x
Nordvorpommern.....	7	3	4	-	1	6	-	-	-	x
Nordwestmecklenburg.....	2	2	-	-	1	1	-	-	1	x
Ostvorpommern.....	23	15	8	1	9	13	-	2	13	x
Parchim.....	2	-	2	-	-	1	1	-	-	x
Rügen.....	20	15	5	2	6	6	6	-	14	x
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Mecklenburg-Vorpommern ..	175	119	56	12	60	74	29	11	89	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	18	10	8	-	5	10	3	2	7	13
Neubrandenburg.....	14	11	3	-	3	6	5	-	2	18
Rostock.....	42	27	15	-	3	31	8	5	23	24
Schwerin.....	33	24	9	2	3	14	14	2	15	28
Stralsund.....	23	15	8	-	11	10	2	-	11	14
Wismar.....	16	14	2	-	8	8	-	1	8	29
Bad Doberan.....	3	3	-	-	2	1	-	-	1	12
Demmin.....	27	18	9	3	15	8	1	-	19	31
Güstrow.....	17	13	4	-	2	13	2	1	12	24
Ludwigslust.....	31	19	12	2	17	10	2	1	9	15
Mecklenburg-Strelitz.....	14	8	6	-	6	5	3	-	5	25
Müritz.....	6	5	1	2	1	3	-	2	1	14
Nordvorpommern.....	11	8	3	-	2	9	-	-	2	22
Nordwestmecklenburg.....	5	4	1	-	2	2	1	-	2	18
Ostvorpommern.....	51	33	18	2	16	31	2	5	19	18
Parchim.....	2	1	1	-	-	1	1	-	-	33
Rügen.....	23	17	6	1	10	8	4	-	12	12
Uecker-Randow.....	3	2	1	-	1	1	1	-	-	23
Mecklenburg-Vorpommern ..	339	232	107	12	107	171	49	19	148	21
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	13	7	6	-	4	5	4	3	4	11
Neubrandenburg.....	3	-	3	-	-	2	1	-	1	14
Rostock.....	14	9	5	-	3	6	5	2	7	27
Schwerin.....	30	24	6	-	6	7	17	3	13	14
Stralsund.....	12	9	3	-	2	4	6	-	6	10
Wismar.....	2	2	-	-	1	-	1	-	2	34
Bad Doberan.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	3
Demmin.....	23	19	4	2	8	8	5	1	18	32
Güstrow.....	7	3	4	-	-	3	4	-	6	47
Ludwigslust.....	13	8	5	-	6	5	2	-	3	18
Mecklenburg-Strelitz.....	8	4	4	1	3	-	4	-	3	18
Müritz.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	51
Nordvorpommern.....	4	-	4	-	-	3	1	-	1	9
Nordwestmecklenburg.....	1	1	-	-	-	-	1	-	-	33
Ostvorpommern.....	16	9	7	-	3	10	3	-	8	17
Parchim.....	1	-	1	-	-	-	1	-	-	8
Rügen.....	19	16	3	-	3	5	11	-	10	14
Uecker-Randow.....	1	1	-	-	-	-	1	-	1	39
Mecklenburg-Vorpommern ..	169	114	55	3	39	60	67	9	85	19

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2011 nach Kreisen

6.11 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Familien davon mit ... Kindern				Kinder in den Familien insge- samt	Und zwar Familien			Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		1	2	3	4 und mehr		mit ausländi- scher Herkunft mindestens eines Eltern- teils	in deren Fami- lien vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Trans- ferleis- tungen ¹⁾	
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	82	34	26	13	9	164	7	-	72	x
Neubrandenburg.....	82	47	17	8	10	150	13	-	71	x
Rostock.....	213	119	59	20	15	363	22	8	175	x
Schwerin.....	123	65	33	17	8	216	15	6	91	x
Stralsund.....	73	43	17	7	6	130	7	1	65	x
Wismar.....	49	20	18	9	2	92	7	2	37	x
Bad Doberan.....	84	67	15	1	1	104	1	1	46	x
Demmin.....	94	56	20	8	10	163	7	3	83	x
Güstrow.....	144	72	44	21	7	254	4	2	122	x
Ludwigslust.....	96	52	23	11	10	182	2	2	73	x
Mecklenburg-Strelitz.....	71	34	19	10	8	138	3	1	63	x
Müritz.....	72	21	27	15	9	166	9	2	63	x
Nordvorpommern.....	53	27	12	7	7	104	2	-	50	x
Nordwestmecklenburg.....	69	29	23	8	9	149	2	2	61	x
Ostvorpommern.....	132	61	38	21	12	252	7	1	116	x
Parchim.....	59	23	22	8	6	121	1	-	46	x
Rügen.....	47	18	20	8	1	86	1	-	41	x
Uecker-Randow.....	82	36	32	9	5	148	10	7	74	x
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 625	824	465	201	135	2 982	120	38	1 349	x
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	94	35	33	15	11	193	7	-	80	10
Neubrandenburg.....	118	62	29	12	15	228	14	1	106	16
Rostock.....	386	204	101	41	40	709	34	8	317	19
Schwerin.....	227	99	65	38	25	458	19	6	175	20
Stralsund.....	105	56	28	13	8	186	11	1	96	17
Wismar.....	80	29	28	13	10	169	9	3	65	16
Bad Doberan.....	151	107	26	13	5	224	3	1	99	24
Demmin.....	185	102	43	18	22	341	10	5	168	28
Güstrow.....	228	92	67	47	22	465	10	6	202	19
Ludwigslust.....	156	76	36	20	24	327	6	3	125	16
Mecklenburg-Strelitz.....	103	45	27	18	13	214	2	-	95	16
Müritz.....	108	37	37	21	13	237	9	3	94	17
Nordvorpommern.....	82	37	16	15	14	184	2	-	78	19
Nordwestmecklenburg.....	98	31	28	22	17	234	5	3	90	13
Ostvorpommern.....	210	92	57	38	23	426	8	-	190	18
Parchim.....	128	42	46	19	21	295	5	-	107	24
Rügen.....	75	27	31	13	4	147	3	-	67	18
Uecker-Randow.....	174	84	52	25	13	328	12	6	161	29
Mecklenburg-Vorpommern ...	2 708	1 257	750	401	300	5 365	169	46	2 315	20
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	79	39	22	11	7	148	5	1	76	15
Neubrandenburg.....	89	45	23	17	4	159	8	1	82	17
Rostock.....	192	100	54	26	12	340	21	7	165	16
Schwerin.....	159	86	45	18	10	270	15	2	113	20
Stralsund.....	77	34	20	18	5	158	5	1	69	14
Wismar.....	43	29	6	3	5	72	3	1	38	13
Bad Doberan.....	85	63	17	2	3	117	4	1	51	18
Demmin.....	132	71	34	17	10	232	12	3	117	24
Güstrow.....	132	61	39	21	11	262	4	1	120	16
Ludwigslust.....	89	46	25	13	5	160	3	-	62	19
Mecklenburg-Strelitz.....	55	31	14	5	5	98	4	1	45	14
Müritz.....	64	25	21	9	9	133	4	2	60	20
Nordvorpommern.....	58	28	18	5	7	111	3	1	56	19
Nordwestmecklenburg.....	48	18	18	8	4	99	2	2	35	13
Ostvorpommern.....	104	43	30	23	8	207	8	2	94	15
Parchim.....	51	26	18	6	1	84	4	-	40	20
Rügen.....	63	24	18	14	7	131	2	-	55	15
Uecker-Randow.....	95	37	36	12	10	189	10	5	85	30
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 615	806	458	228	123	2 970	117	31	1 363	18

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

1. Pflegerschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und Sorgeerklärungen nach Jahren

Merkmal	1997	2000	2005	2010	2011	Davon	
						männlich	weiblich
Am Jahresende insgesamt							
Kinder und Jugendliche							
unter gesetzlicher Amtsvormundschaft.....	357	265	290	184	155	73	82
unter bestellter Amtspflegschaft	766	560	450	576	613	314	299
unter bestellter Amtsvormundschaft	1 031	761	657	538	573	302	271
mit Beistandschaften	2 803	5 386	8 895	10 024	9 671	4 926	4 745
für die eine Pflegeerlaubnis ¹⁾ erteilt wurde.....	.	.	15	4	7	5	2
davon in							
Vollpflege.....	.	.	15	4	7	5	2
Wochenpflege.....	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege.....	97	617	x	x	x	x	x
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	x	x	1 220	1 548	1 522	x	x
Im Berichtsjahr insgesamt							
Kinder und Jugendliche mit Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ²⁾	176	232	185	224	195	107	88
Gerichtlichen Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	167	193	162	158	120	68	52
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	144	162	155	125	112	62	50
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	63	48	20	26	42	26	16
Sorgeerklärungen ³⁾	x	x	3 636	5 001	4 948	x	x

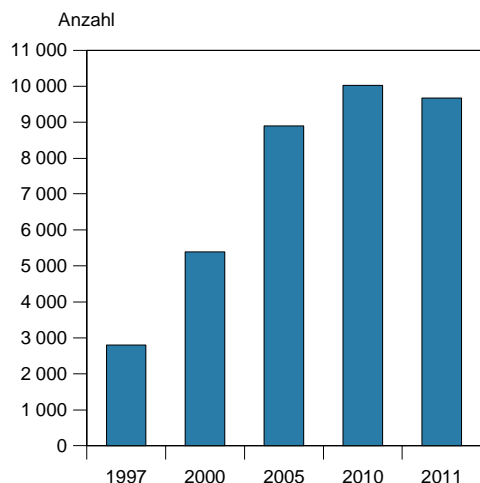
1) ab 2005 ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege

2) bis 2007 Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge

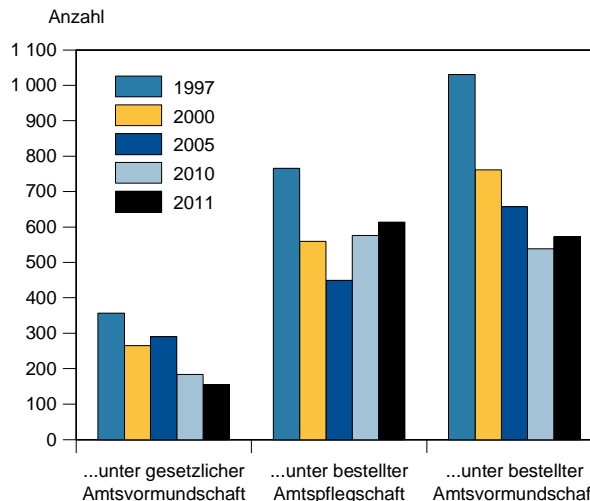
3) ab 2004 Erfassung der Sorgeerklärungen

Kinder und Jugendliche

mit Beistandschaften



unter Vormundschaften

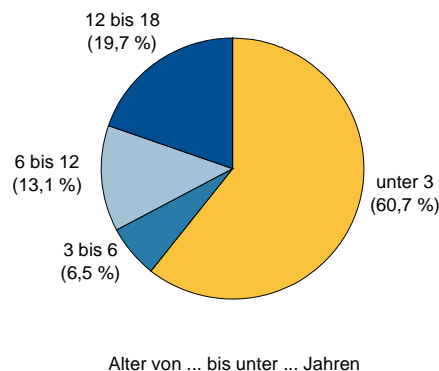


Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

2. Adoptionen nach Jahren

Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
	insgesamt	je 100 000 Kinder und Jugendliche	männlich	weiblich	aus Europa	aus Asien	Alter von ... bis unter ... Jahren			
							unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18
1997	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
2000	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
2005	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
2006	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
2007	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
2008	59	27	26	33	58	1	26	9	15	9
2009	71	33	35	36	67	2	36	12	12	11
2010	70	32	22	48	69	-	32	6	12	20
2011	61	28	30	31	60	1	37	4	8	12
2011 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern										
Verwandt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter	20	9	8	12	19	1	2	2	5	11
Nicht verwandt	41	19	22	19	41	-	35	2	3	1
Nach Familienstand der abgebenden Eltern										
Ledig.....	42	19	24	18	x	x	27	2	4	9
Verheiratet	4	2	1	3	x	x	4	-	-	-
Verheiratet, getrennt lebend.....	3	1	1	2	x	x	3	-	-	-
Geschieden	9	4	3	6	x	x	2	1	3	3
Verwitwet oder Eltern gestorben	3	1	1	2	x	x	1	1	1	-
Familienstand unbekannt.....	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
Nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahren										
Leibliche Eltern	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
Leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner.....	23	10	9	14	x	x	2	3	6	12
Allein erziehender Elternteil	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
Großeltern	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
Sonstige Verwandte.....	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
Pflegefamilie	8	4	4	4	x	x	5	1	2	-
Heim	1	0	1	-	x	x	1	-	-	-
Krankenhaus	29	13	16	13	x	x	29	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-

Adoptierte Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2011



Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

3. Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Jahren und Anlass der Maßnahme

Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt ¹⁾	Davon								
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
1997	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
2000	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
2005	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
2008	972	452	520	127	107	92	94	134	215	203
2009	917	429	488	108	87	67	81	139	228	207
2010	1 021	496	525	129	102	94	96	162	233	205
2011	1 062	502	560	127	106	100	109	166	265	189
2011 nach Anlass der Maßnahme ²⁾										
Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	93	51	42	2	2	-	6	26	33	24
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	523	243	280	84	60	66	61	87	107	58
Schul- und Ausbildungsprobleme Vernachlässigung	65	31	34	-	-	-	3	17	36	9
146	69	77	45	31	26	19	10	10	5	
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	46	32	14	-	-	2	1	8	21	14
Suchtprobleme	30	19	11	-	-	-	-	2	9	19
Anzeichen für Misshandlung	64	29	35	3	6	12	9	13	9	12
sexuellen Missbrauch	9	2	7	1	1	1	-	2	3	1
Trennung/Scheidung der Eltern	32	11	21	1	6	6	4	6	7	2
Wohnungsprobleme	23	11	12	6	3	1	2	1	4	6
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	13	8	5	-	-	-	-	-	5	8
Beziehungsprobleme	299	115	184	8	9	16	26	49	115	76
Sonstige Probleme	283	132	151	35	38	25	40	36	55	54

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

4. Kinder und Jugendliche nach Jahren, Geschlecht und Art der Maßnahme

Jahr Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme			Herausnahme	Davon (aus Insgesamt) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
1997	1 226	1 208	483	725	18	31	1 181	14
2000	1 056	1 053	327	726	3	30	1 016	10
2005	861	790	237	553	71	58	794	9
2008	972	961	177	784	11	92	873	7
2009	917	911	208	703	6	77	829	11
2010	1 021	1 002	206	796	19	102	904	15
2011	1 062	1 045	234	811	17	110	910	42
2011 nach Geschlecht und Altersgruppen								
Männlich	502	489	87	402	13	52	436	14
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	62	60	-	60	2	23	39	-
3 - 6	64	58	-	58	6	22	41	1
6 - 9	51	49	-	49	2	4	45	2
9 - 12	53	53	8	45	-	-	52	1
12 - 14	72	71	13	58	1	-	68	4
14 - 16	107	106	22	84	1	-	104	3
16 - 18	93	92	44	48	1	3	87	3
deutsch	470	457	84	373	13	51	405	14
nichtdeutsch	32	32	3	29	-	1	31	-
Weiblich	560	556	147	409	4	58	474	28
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	65	63	-	63	2	30	35	-
3 - 6	42	40	-	40	2	9	30	3
6 - 9	49	49	1	48	-	8	38	3
9 - 12	56	56	13	43	-	3	52	1
12 - 14	94	94	24	70	-	1	87	6
14 - 16	158	158	63	95	-	3	147	8
16 - 18	96	96	46	50	-	4	85	7
deutsch	537	533	143	390	4	55	456	26
nichtdeutsch	23	23	4	19	-	3	18	2

Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

5. Kinder und Jugendliche 2011 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegeper- sonen, für die ei- ne Pflegeerlaub- nis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde		
	gesetzliche Amtsvor- mundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvor- mundschaft		insgesamt	in Vollpflege	
		insgesamt	darunter in Unterhalts- pflschaften					
Greifswald.....	9	30	-	13	373	-	-	50
Neubrandenburg.....	6	9	-	25	178	-	-	73
Rostock.....	13	70	2	50	900	-	-	155
Schwerin.....	1	28	-	40	696	1	1	65
Stralsund.....	7	55	-	43	1 018	-	-	110
Wismar.....	3	6	-	7	257	-	-	40
Bad Doberan.....	6	28	-	2	817	2	2	83
Demmin.....	10	57	-	37	671	-	-	62
Güstrow.....	19	74	2	43	174	-	-	89
Ludwigslust.....	7	39	-	37	654	-	-	72
Mecklenburg-Strelitz.....	10	31	-	65	188	-	-	93
Müritz.....	13	20	2	18	551	-	-	61
Nordvorpommern.....	2	34	-	21	353	-	-	71
Nordwestmecklenburg.....	3	20	-	28	815	2	2	148
Ostvorpommern.....	14	42	-	26	493	1	1	130
Parchim.....	5	35	-	14	276	-	-	91
Rügen.....	8	17	-	26	746	-	-	52
Uecker-Randow.....	19	18	-	78	511	1	1	77
Mecklenburg- Vorpommern.....	155	613	6	573	9 671	7	7	1 522

6. Vollständiger und teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2011 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen insgesamt
	Anrufungen des Gerichts zum voll- ständigen oder teil- weisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilw. Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			insgesamt	darunter: nur das Aufenthaltsbe- stimmungsrecht	
Greifswald.....	14	8	8	5	299
Neubrandenburg.....	2	6	6	-	359
Rostock.....	30	22	20	3	855
Schwerin.....	14	4	4	-	312
Stralsund.....	11	9	8	6	244
Wismar.....	6	1	1	-	140
Bad Doberan.....	-	-	-	-	228
Demmin.....	34	19	19	8	141
Güstrow.....	-	-	-	-	245
Ludwigslust.....	3	4	2	1	341
Mecklenburg-Strelitz.....	16	9	9	8	157
Müritz.....	-	9	9	4	241
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	166
Nordwestmecklenburg.....	12	8	7	2	286
Ostvorpommern.....	19	10	8	2	217
Parchim.....	9	2	2	-	268
Rügen.....	10	4	4	-	197
Uecker-Randow.....	15	5	5	3	252
Mecklenburg-Vorpommern.....	195	120	112	42	4 948

Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

7. Adoptionen 2011 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	Davon		Darunter (aus Insgesamt) angenommen durch deutsche Adoptiveltern			Adoptionsvermittlung ¹⁾		
		männlich	weiblich	zusam- men	darunter Verwand- tenadoptionen		in Adop- tionspflege unterge- brachte Kinder und Jugendliche	zur Adop- tion vor- gemerkte	vorge- merkte Adop- tionsbe- werbun- gen
					zusam- men	darunter durch Stiefeltern			
Greifswald.....	3	-	3	3	2	2	16	2	7
Neubrandenburg.....	2	1	1	2	1	1	1	-	6
Rostock.....	8	3	5	8	-	-	18	-	2
Schwerin.....	1	-	1	1	-	-	2	2	4
Stralsund.....	1	-	1	1	1	1	3	-	10
Wismar.....	2	2	-	2	1	1	-	-	-
Bad Doberan.....	5	3	2	5	3	3	-	-	-
Demmin.....	1	-	1	1	-	-	2	-	6
Güstrow.....	4	-	4	4	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	3	1	2	3	-	-	10	-	7
Mecklenburg-Strelitz.....	8	5	3	8	-	-	2	-	2
Müritz.....	2	1	1	2	1	1	1	-	-
Nordvorpommern.....	4	3	1	4	3	3	5	-	8
Nordwestmecklenburg.....	6	4	2	6	3	3	3	1	3
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	7	3	4	7	5	5	2	-	8
Rügen.....	2	2	-	2	-	-	1	2	-
Uecker-Randow.....	2	2	-	2	-	-	3	-	2
Mecklenburg-Vorpommern	61	30	31	61	20	20	69	7	65

1) am Jahresende

8. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2011 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		Inobhutnahme					Heraus- nahme
		unter 14	14 - 18	zusam- men	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Greifswald.....	59	40	19	52	24	28	13	39	7
Neubrandenburg.....	47	24	23	46	27	19	18	28	1
Rostock.....	270	156	114	269	133	136	49	220	1
Schwerin.....	74	35	39	74	26	48	13	61	-
Stralsund.....	87	53	34	86	42	44	29	57	1
Wismar.....	53	29	24	52	28	24	6	46	1
Bad Doberan.....	30	14	16	30	9	21	16	14	-
Demmin.....	24	10	14	24	11	13	6	18	-
Güstrow.....	83	58	25	83	32	51	9	74	-
Ludwigslust.....	38	27	11	38	18	20	9	29	-
Mecklenburg-Strelitz.....	19	8	11	17	7	10	3	14	2
Müritz.....	24	17	7	24	11	13	6	18	-
Nordvorpommern.....	28	16	12	27	12	15	7	20	1
Nordwestmecklenburg.....	54	21	33	51	19	32	19	32	3
Ostvorpommern.....	80	51	29	80	38	42	14	66	-
Parchim.....	50	26	24	50	27	23	5	45	-
Rügen.....	15	6	9	15	8	7	3	12	-
Uecker-Randow.....	27	17	10	27	17	10	9	18	-
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 062	608	454	1 045	489	556	234	811	17

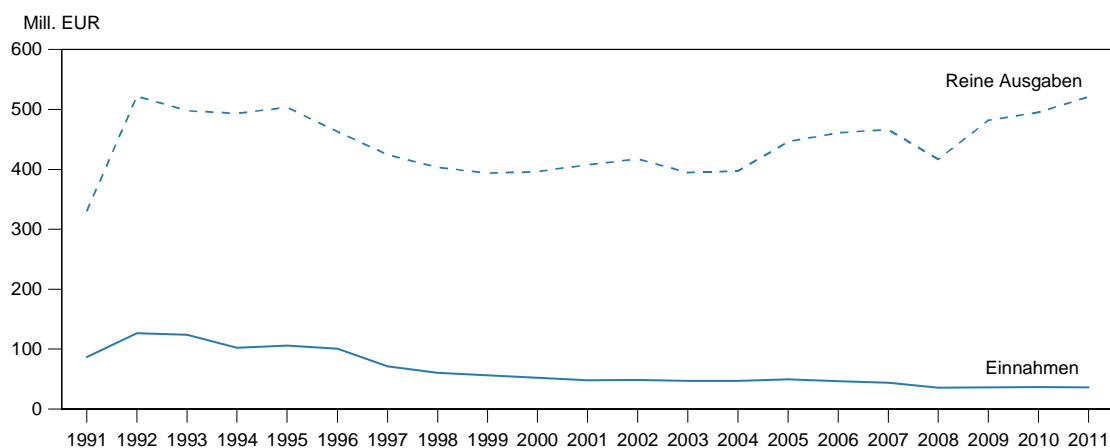
III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

1. Ausgaben und Einnahmen nach Jahren

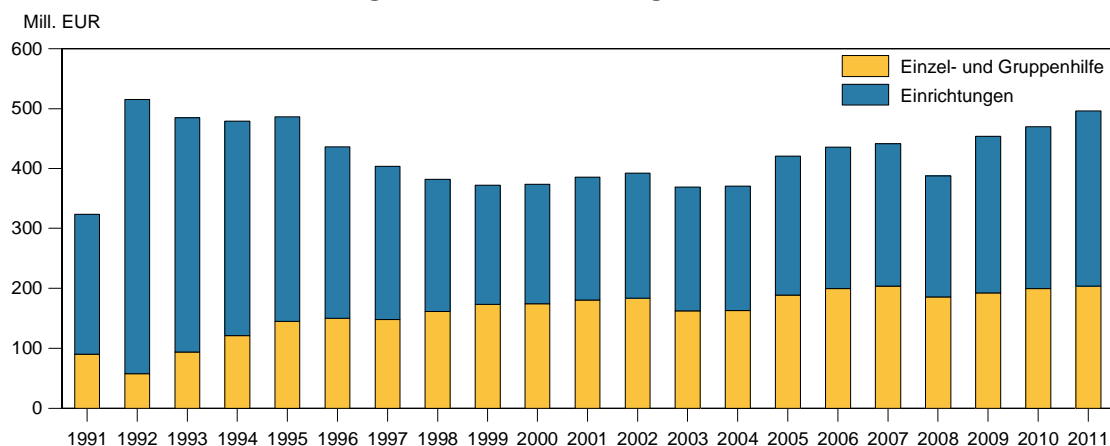
Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter für		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt ¹⁾	Darunter für	
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen
1 000 EUR							
1991	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
1995	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
1997	495 547	161 854	313 094	71 240	424 307	148 140	255 568
2005	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
2006	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
2007	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757
2008	452 275	199 206	224 253	35 558	416 718	185 828	202 073
2009	517 903	207 794	282 217	36 396	481 506	192 260	261 355
2010	531 697	213 710	292 926	36 541	495 156	199 726	270 369
2011	557 303	218 526	313 667	36 022	521 281	204 111	292 060

1) Ausgaben minus Einnahmen

Reine Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



Reine Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



Noch: III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

2. Ausgaben insgesamt 2011 nach Leistungsbereichen

Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
1 000 EUR			
Jugendarbeit.....	22 953	8 867	14 086
Einzel- und Gruppenhilfen.....	8 518	3 244	5 274
Einrichtungen.....	14 435	5 623	8 812
Jugendsozialarbeit.....	9 942	5 727	4 214
Einzel- und Gruppenhilfen.....	9 110	5 196	3 914
Einrichtungen.....	832	532	300
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie.....	4 502	4 300	202
Einzel- und Gruppenhilfen ¹⁾	4 497	4 300	197
Einrichtungen ²⁾	5	-	5
darunter			
Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern).....	2 264	2 264	-
Einzel- und Gruppenhilfen.....	2 264	2 264	-
Einrichtungen.....	-	-	-
Kindertagesbetreuung zusammen.....	343 920	127 202	216 718
Einzel- und Gruppenhilfen.....	48 370	48 301	69
Einrichtungen.....	295 550	78 901	216 649
davon			
Tageseinrichtungen für Kinder.....	324 228	107 509	216 718
Einzel- und Gruppenhilfen.....	28 678	28 608	69
Einrichtungen.....	295 550	78 901	216 649
darunter			
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder.....	16 209	10 790	5 418
Einzel- und Gruppenhilfen.....	56	56	-
Einrichtungen.....	16 153	10 734	5 418
Tagespflege für Kinder.....	19 693	19 693	-
Einzel- und Gruppenhilfen.....	19 693	19 693	-
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen.....	145 842	113 297	32 545
Einzel- und Gruppenhilfen.....	143 507	113 297	30 210
Einrichtungen.....	2 335	-	2 335
Mitarbeiterfortbildung.....	403	42	361
Einzel- und Gruppenhilfen.....	81	42	39
Einrichtungen.....	322	-	322
Sonstige Aufgaben.....	4 631	4 038	593
Einzel- und Gruppenhilfen ³⁾	4 443	4 038	405
Einrichtungen ⁴⁾	188	-	188
Ausgaben/Auszahlungen zusammen.....	532 193	263 473	268 720
Einzel- und Gruppenhilfen.....	218 526	178 418	40 108
Einrichtungen.....	313 667	85 056	228 612
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ⁵⁾	25 110	25 110	x
Ausgaben/Auszahlungen insgesamt.....	557 303	288 583	268 720
Reine Ausgaben/Auszahlungen.....	521 281	252 749	268 532
Einzel- und Gruppenhilfen.....	204 111	164 003	40 108
Einrichtungen.....	317 170	88 746	228 423

- 1) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht.
- 2) Einrichtungen der Familienförderung und Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit ihrem(n) Kind(ern).
- 3) Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft) sowie Ausgaben für sonstige Maßnahmen.
- 4) Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen und sonstige Einrichtungen.
- 5) Nur bei kameraler Buchungssystematik.

Noch: III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

3. Ausgaben der Jugendämter 2011 nach Leistungsbereichen

Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
1 000 EUR			
Jugendarbeit.....	10 826	2 785	8 041
Einzel- und Gruppenhilfen.....	4 760	2 411	2 349
Einrichtungen.....	6 066	374	5 692
Jugendsozialarbeit.....	9 031	5 285	3 746
Einzel- und Gruppenhilfen.....	8 382	4 793	3 589
Einrichtungen.....	649	492	157
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie.....	4 452	4 299	153
Einzel- und Gruppenhilfen ¹⁾	4 452	4 299	153
Einrichtungen ²⁾	-	-	-
darunter			
Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern).....	2 264	2 264	-
Einzel- und Gruppenhilfen.....	2 264	2 264	-
Einrichtungen.....	-	-	-
Kindertagesbetreuung zusammen.....	207 008	53 598	153 410
Einzel- und Gruppenhilfen.....	41 737	41 737	-
Einrichtungen.....	165 271	11 861	153 410
davon			
Tageseinrichtungen für Kinder.....	193 644	40 234	153 410
Einzel- und Gruppenhilfen.....	28 373	28 373	-
Einrichtungen.....	165 271	11 861	153 410
darunter			
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder.....	2 614	1 669	945
Einzel- und Gruppenhilfen.....	56	56	-
Einrichtungen.....	2 558	1 613	945
Tagespflege für Kinder.....	13 364	13 364	-
Einzel- und Gruppenhilfen.....	13 364	13 364	-
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen.....	145 842	113 297	32 545
Einzel- und Gruppenhilfen.....	143 507	113 297	30 210
Einrichtungen.....	2 335	-	2 335
Mitarbeiterfortbildung.....	41	41	-
Einzel- und Gruppenhilfen.....	41	41	-
Einrichtungen.....	-	-	-
Sonstige Aufgaben.....	4 129	4 038	91
Einzel- und Gruppenhilfen ³⁾	4 064	4 038	26
Einrichtungen ⁴⁾	65	-	65
Ausgaben/Auszahlungen zusammen.....	381 329	183 343	197 986
Einzel- und Gruppenhilfen.....	206 944	170 617	36 327
Einrichtungen.....	174 385	12 727	161 658
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ⁵⁾	23 568	23 568	x
Ausgaben/Auszahlungen insgesamt.....	404 897	206 911	197 986
Reine Ausgaben/Auszahlungen.....	387 370	189 390	197 981
Einzel- und Gruppenhilfen.....	192 727	156 400	36 327
Einrichtungen.....	194 643	32 990	161 653

- 1) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht.
- 2) Einrichtungen der Familienförderung und Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit ihrem(n) Kind(ern).
- 3) Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft) sowie Ausgaben für sonstige Maßnahmen.
- 4) Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen und sonstige Einrichtungen.
- 5) Nur bei kameraler Buchungssystematik.

4. Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Ausgaben Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger		
			zusammen	davon	
				Personalausgaben, sonstige laufende Ausgaben	Investive Ausgaben
					1 000
Ausgaben 2011 insgesamt nach					
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	14 435	5 623	5 206	417
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	832	532	528	4
3	Einrichtungen der Familienförderung	5	-	-	-
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder	295 550	78 901	68 983	9 917
	darunter				
6	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	16 153	10 734	10 624	110
7	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	188	-	-	-
8	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	2 335	-	-	-
9	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	322	-	-	-
10	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-
11	Insgesamt	313 667	85 056	74 718	10 338
Darunter: Ausgaben der					
12	Einrichtungen der Jugendarbeit	6 066	374	374	-
13	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	649	492	492	-
14	Einrichtungen der Familienförderung	-	-	-	-
15	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-
16	Tageseinrichtungen für Kinder	165 271	11 861	11 785	75
	darunter				
17	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	2 558	1 613	1 596	17
18	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	65	-	-	-
19	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	2 335	-	-	-
20	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-
21	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-
22	Insgesamt	174 385	12 727	12 652	75
Noch darunter: Ausgaben Kreisangehöriger					
23	Einrichtungen der Jugendarbeit	7 911	5 079	4 662	417
24	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	173	40	36	4
25	Einrichtungen der Familienförderung	5	-	-	-
26	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-
27	Tageseinrichtungen für Kinder	129 784	66 545	56 748	9 797
	darunter				
28	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	13 161	8 687	8 594	93
29	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	23	-	-	-
30	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-
31	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-
32	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-
33	Insgesamt	137 896	71 664	61 447	10 217

der Kinder- und Jugendhilfe

2011 nach Einrichtungsarten

Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			Einnahmen insgesamt	Einnahmen für Einrichtungen öffentlicher Träger			Rückflüsse aus freien Trägern gewährten Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen	Reine Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
zusammen	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen		zusammen	Gebühren Entgelte	sonstige Einnahmen			
EUR									
ausgewählten Einrichtungsarten									
8 812	8 812	-	554	547	180	367	6	13 881	1
300	300	-	182	182	176	6	-	650	2
5	5	-	-	-	-	-	-	5	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
216 649	215 884	765	20 872	20 690	18 490	2 200	182	274 678	5
5 418	5 418	-	3 409	3 409	3 269	140	-	12 744	6
188	188	-	-	-	-	-	-	188	7
2 335	2 335	-	-	-	-	-	-	2 335	8
322	322	-	-	-	-	-	-	322	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
228 612	227 847	765	21 607	21 419	18 846	2 573	188	292 060	11
Jugendämter									
5 692	5 692	-	118	113	52	61	5	5 948	12
157	157	-	174	174	174	-	-	475	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
153 410	152 798	612	3 018	3 018	2 994	24	-	162 253	16
945	945	-	432	432	432	-	-	2 126	17
65	65	-	-	-	-	-	-	65	18
2 335	2 335	-	-	-	-	-	-	2 335	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
161 658	161 046	612	3 310	3 305	3 219	85	5	171 075	22
Gemeinden ohne eigenes Jugendamt									
2 832	2 832	-	414	413	112	300	1	7 497	23
134	134	-	8	8	2	6	-	165	24
5	5	-	-	-	-	-	-	5	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
63 239	63 086	152	17 652	17 470	15 334	2 136	182	112 132	27
4 473	4 473	-	2 808	2 808	2 674	133	-	10 353	28
23	23	-	-	-	-	-	-	23	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
66 232	66 080	152	18 074	17 891	15 449	2 442	183	119 822	33

Noch: III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

5. Ausgaben 2011 nach Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII

Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
		Hilfen der öffentlichen Träger	
		Personalausgaben, (Geld)Leistungen für Berechtigte, sonstige laufende und einmalige Ausgaben	Zuschüsse an freie Träger
1 000 EUR			
Jugendarbeit.....	8 518	3 244	5 274
Jugendsozialarbeit.....	9 110	5 196	3 914
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie ¹⁾	4 497	4 300	197
darunter gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern).....	2 264	2 264	-
Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege.....	48 370	48 301	69
in Tageseinrichtungen.....	28 678	28 608	69
darunter Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder.....	56	56	-
in Tagespflege.....	19 693	19 693	-
Hilfe zur Erziehung ²⁾	122 252	92 042	30 210
andere Hilfen zur Erziehung.....	1 509	1 348	161
Erziehungsberatung.....	3 236	20	3 216
soziale Gruppenarbeit.....	2 155	2 053	102
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer.....	5 986	113	5 874
sozialpädagogische Familienhilfe.....	21 171	313	20 858
Erziehung in einer Tagesgruppe.....	6 447	6 447	-
Vollzeitpflege.....	19 208	19 208	-
Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen be- treuten Wohnform.....	61 913	61 913	-
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.....	627	627	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ²⁾	10 687	10 687	-
Hilfe für junge Volljährige.....	7 721	7 721	-
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.....	2 846	2 846	-
Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers ³⁾	4 225	3 820	405
Mitarbeiterfortbildung.....	81	42	39
Ausgaben/Auszahlungen für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar.....	218	218	-
Ausgaben/Auszahlungen insgesamt.....	218 526	178 418	40 108
Reine Ausgaben/Auszahlungen.....	204 111	x	x

1) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht.

2) Nur Ausgaben für Leistungen an Minderjährige.

3) Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft.

Noch: III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

6. Ausgaben und Einnahmen 2011 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgaben insgesamt	Darunter						Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt
		Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen			Ausgaben für Einrichtungen				
		zusammen	öffentlicher	freier ¹⁾	zusammen	öffentlicher	freier ¹⁾		
			Träger			Träger			
1 000 EUR									
Greifswald.....	26 924	7 340	6 033	1 306	18 971	11 777	7 195	3 340	23 584
Neubrandenburg.....	30 302	16 258	10 060	6 198	12 849	-	12 849	186	30 116
Rostock.....	79 229	36 719	31 416	5 303	37 121	-	37 121	1 199	78 029
Schwerin.....	43 458	20 138	16 822	3 316	20 171	-	20 171	1 042	42 417
Stralsund.....	19 183	10 686	8 571	2 116	8 497	-	8 497	1 694	17 489
Wismar.....	14 197	5 184	4 081	1 103	8 087	-	8 087	194	14 002
Bad Doberan.....	38 554	7 876	5 828	2 048	28 449	10 079	18 369	2 605	35 949
Demmin.....	24 563	9 448	7 739	1 708	13 177	4 863	8 315	1 728	22 835
Güstrow.....	31 602	12 557	10 126	2 431	17 082	5 672	11 410	2 055	29 547
Ludwigslust.....	44 083	17 440	15 276	2 164	26 643	13 579	13 064	5 122	38 961
Mecklenburg-Strelitz.....	24 731	9 138	8 194	944	13 804	3 264	10 540	3 563	21 168
Müritz.....	19 690	6 261	4 877	1 384	11 702	1 912	9 790	664	19 025
Nordvorpommern.....	27 040	8 043	6 239	1 804	17 865	4 497	13 369	1 918	25 123
Nordwestmecklenburg.....	36 489	13 525	12 877	649	22 939	10 206	12 734	4 015	32 475
Ostvorpommern.....	28 811	12 631	9 847	2 784	15 435	4 431	11 004	2 176	26 635
Parchim.....	25 683	8 733	7 179	1 555	16 950	7 460	9 490	2 205	23 479
Rügen.....	19 103	7 031	5 502	1 529	10 707	2 592	8 115	1 177	17 926
Uecker-Randow.....	23 660	9 515	7 751	1 765	13 218	4 724	8 494	1 138	22 522
Mecklenburg-Vorpommern ..	557 303	218 526	178 418	40 108	313 667	85 056	228 612	36 022	521 281

1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger

7. Reine Ausgaben 2011 für Einrichtungen nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Reine Ausgaben für Einrichtungen					
	insgesamt ¹⁾	darunter				
		je jungem Menschen unter 21 Jahren	für Kindertageseinrichtungen		für Einrichtungen der Jugendarbeit	
			zusammen	je Kind unter 10 Jahren	zusammen	je jungem Menschen unter 21 Jahren
EUR						
Greifswald.....	16 527 565	1 867	14 981 149	3 616	933 804	106
Neubrandenburg.....	14 044 064	1 365	12 145 765	2 399	280 000	27
Rostock.....	42 509 198	1 387	33 154 706	2 207	3 965 978	129
Schwerin.....	23 320 631	1 572	19 750 814	2 672	420 030	28
Stralsund.....	8 496 820	968	8 496 820	1 953	-	-
Wismar.....	9 012 338	1 427	5 464 547	1 754	276 069	44
Bad Doberan.....	28 335 947	1 413	25 419 426	2 630	627 193	31
Demmin.....	13 815 359	1 063	11 404 335	1 849	452 498	35
Güstrow.....	17 486 682	1 050	14 600 435	1 850	570 744	34
Ludwigslust.....	23 330 165	1 097	21 673 579	2 163	1 603 412	75
Mecklenburg-Strelitz.....	14 432 408	1 166	12 365 739	2 108	264 257	21
Müritz.....	12 986 719	1 228	10 687 158	2 095	414 902	39
Nordvorpommern.....	17 796 181	1 051	16 229 980	2 035	434 101	26
Nordwestmecklenburg.....	20 043 479	953	19 488 649	1 929	478 384	23
Ostvorpommern.....	15 087 792	900	13 192 665	1 657	1 149 859	69
Parchim.....	15 246 065	984	14 434 127	2 039	811 938	52
Rügen.....	11 380 400	1 094	9 260 620	1 895	744 612	72
Uecker-Randow.....	13 318 119	1 181	11 927 890	2 222	453 600	40
Mecklenburg-Vorpommern	317 169 932	1 194	274 678 404	2 160	13 881 381	52

1) einschließlich Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung